



## *Diese Nacht*

*Weihnachten*

*die ganze Welt hält den Atem an  
Stille breitet sich aus  
Waffen verstummen  
Menschen reichen sich die Hand  
Lichter brennen in der Dunkelheit  
Kinderaugen leuchten  
Friede wird spürbar  
nur für eine Nacht  
diese Nacht*

Gabi Hoppmann

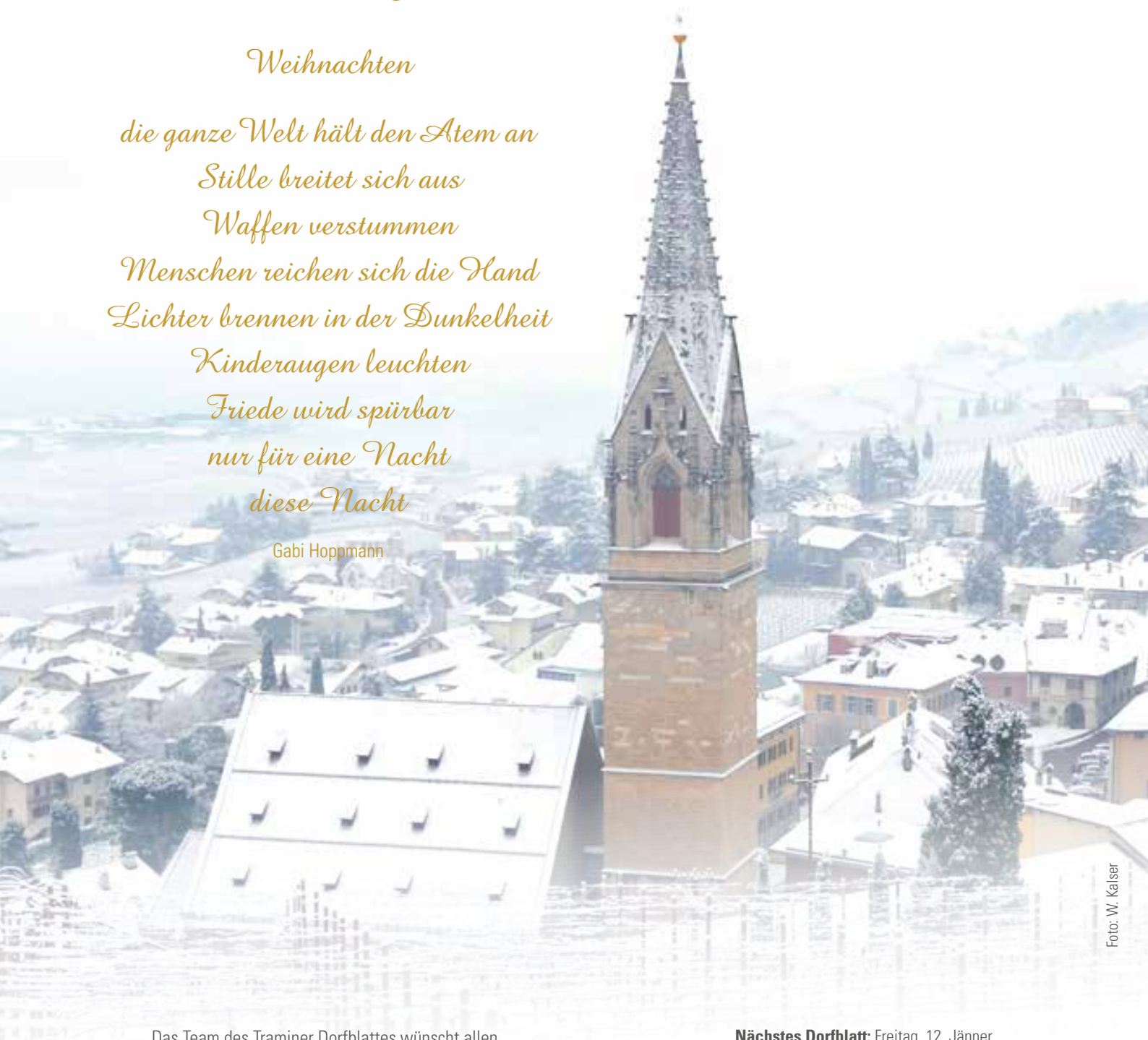


Foto: W. Kaiser

Das Team des Traminer Dorfblattes wünscht allen Leserinnen und Lesern, Vereinen, der Gemeindeverwaltung sowie den Werbekunden und Kooperationspartnern eine friedvolle Weihnachtszeit und viel Glück und Gesundheit im Jahr 2018.

**Nächstes Dorfblatt:** Freitag, 12. Jänner

**Redaktionsschluss:** Sonntag, 7. Jänner

Unser Büro bleibt bis zum 7. Jänner geschlossen und ist ab Montag, 8. Jänner wieder für Sie geöffnet.

Gemeinderat

## Hausmüll – und Wassertarife 2018

**Am letzten Tag im November wurden vom Gemeinderat die Hausmüll - und Abwassergebühren festgelegt, die ab 1. Jänner 2018 gelten. Sie bleiben praktisch gleich, einzig die Entsorgung des Biomülls wird teurer – und es gibt einen „Windelbonus.“**

Windeln bringen nachweislich mehr Müll. Zur Unterstützung der Familien mit Kindern bis zu drei Jahren gibt es ab Jänner 2018 – mit einstimmigem Ratsbeschluss - den „Windelbonus“.

Das ist eine Sonderermäßigung bei den Müllgebühren von 30 Euro je Kind und Jahr. In den Genuss dieser Ermäßigung kommen auch Einzelpersonen, das Altenheim, sowie andere Institutionen in denen pflegebedürftige Personen untergebracht sind. hgk



*Wer Müll bereits beim Einkauf vermeidet und Müll trennt, kann die eigene Hausmüllrechnung niedrig halten: in der Grundgebühr sind nämlich 260 Volumenliter (ca. drei 80 Liter Müllkübel) pro Person eines Haushaltes einberechnet und damit bereits bezahlt. Foto: W. Kalsner*

**Traminer Dorfblatt - E-Mail:**  
[redaktion@traminerdorfblatt.com](mailto:redaktion@traminerdorfblatt.com)



Wir wünschen unseren treuen Kunden ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein frohes Neues Jahr 2018

**BELUTTI**

IHR FACHGESCHÄFT AM RATHAUSPLATZ



**2018 kostet ...**

**der Hausmüll:** (Einsammlung, Transport und Entsorgung) plus Straßenreinigung; 0,06304 Cent je Volumenliter (2017 - 0,0641) - ca. 5 Euro je 80 Liter Müllkübel

Damit werden ca. 98% der mutmaßlichen Gesamtkosten von ca. 245.500 Euro abgedeckt.

**der Biomüll:**

- 44 Euro jährlich für Private (bisher 40 Euro)  
- 110 Euro für Firmen/Gastbetriebe (bisher 100 Euro)

**der Sperrmüll:**

- 15 Euro mit PKW  
- 50 Euro mit Traktor  
- 100 Euro mit LKW

**das Trinkwasser:**

- 0,32 Euro/m<sup>3</sup> (1.000l) bei einem Verbrauch

bis 350m<sup>3</sup> (2017 - unverändert)  
- 0,54 Euro/m<sup>3</sup> bei einem Verbrauch über 350m<sup>3</sup> (2017 – unverändert)  
- 1,40 Euro/ m<sup>3</sup> für private Schwimmbäder (2017 - unverändert)

Damit sollen vom Verbraucher ca. 97% der mutmaßlichen Gesamtkosten von 217.511 Euro abgedeckt werden.

**das Abwasser:**

- (Sammlung, Reinigung und Ableitung) 1,231 Euro / m<sup>3</sup> (2017 - 1,325 Euro)

Für diesen Dienst mit den Gesamtkosten von 387.490 wird eine Deckung von 99% durch die Verbraucher angestrebt.

Die Verringerung der Kosten für die Abwasserreinigung bringt eine Reduzierung um ca. 4% mit sich bringt.

Vorankündigung zur  
Bürgerversammlung



## „SPRAR – Programm Asylbewerber

**Am Montag, den 15. Jänner** 2018 um 20 Uhr findet im Bürgerhaus eine Podiumsdiskussion mit Vertretern der Landesregierung, der Bezirksgemeinschaft Überetsch/Unterland, der Gemeinden und einer Freiwilligenorganisation statt.

Moderiert wird dieser Abend von Eberhard Daum. Näheres dazu in der nächsten Ausgabe unseres Dorfblattes.

Der Bürgermeister  
Wolfgang Oberhofer



**HOFSTÄTTER  
GARTEN**  
ENOTECA  
WEINBAR  
RESTAURANT

# STILVOLL FEIERN

**Sonntag, 24. Dezember 2017 von 10 bis 17 Uhr**  
**CHRISTMAS BRUNCH**



Genießen Sie die Stunden bis das Christkind kommt: mit frische Austern, Tartar, Lachs und einem prickelnden Glas Sekt.

**Montag, 25. Dezember 2017 von 10 bis 15 Uhr**  
**WEIHNACHTSMENÜ**



Zum Christtag servieren wir Ihnen mittags festliche Gerichte in weihnachtlichem Ambiente.

**Sonntag, 31. Dezember 2017**  
**SILVESTER**



**Party, Party, Party**

Lassen Sie das Jahr genussvoll ausklingen. Wir starten ab 10 Uhr mit Sekt und Austern, mittags, warme Küche von 12 bis 14 Uhr, nachmittags Fingerfood bis 19 Uhr und abends.

A la Carté Küche oder kleines Silvestermenü. Und wer noch hunger hat um 2 Uhr morgens „Spaghetтата“! DJ Bros sorgt dabei durchgehend für schwungvolle Musik und beste Unterhaltung.

*Bei dieser Gelegenheit bedanken wir uns bei unseren treuen Gästen und wünschen frohe Feiertage!*

Mehr Infos und Reservierung unter 0471/090003 oder [info@garten-hofstatter.com](mailto:info@garten-hofstatter.com)

Klärschlamm-trocknung in Bozen!

## Plastikverbrennung in Kurtatsch?

**Eine „Zwischeninfo“ gab der Bürgermeister bei der Gemeinderatsitzung: Er berichtete von der Generalversammlung des ECO Center, der Betreibergesellschaft von Klär – und Kompostieranlagen, Mülldeponien - und der Müllverbrennungsanlage in Bozen.**

„Die Klärschlammverbrennung in unserer Kläranlage ist endgültig vom Tisch – im neuen Abfallbewirtschaftungsplan auch nicht mehr enthalten. Der Klärschlamm wird nun im Müllverbrennungssofen von Bozen mit der Abwärme getrocknet. Dann wird er u.a. als Brennstoff oder auch für die Herstellung von Ziegeln verwendet.“ In der Klärschlammproblematik gibt es also eine gute Lösung für das Unterland.

**Neues Ungemach** zieht nun aber in Form einer riesigen Müllverbrennungsanlage auf. Der Müllunternehmer Patrick Santini will mit seiner Firma ECO-Energie auf dem Gelände seiner inzwischen liquidierten Müllfirma XELA in der Gewerbezone von Kurtatsch eine riesige Plastikmüllverbrennungsanlage errichten und damit Strom erzeugen. Die Pläne, die er im Amt für Umweltverträglichkeitsprüfung eingereicht hat, sehen eine Vergrößerung des Geländes auf drei Hektar vor, ein 28 m hohes Reaktorgebäude und einen 45 m hohen Schornstein. Die Baukosten von 80 Millionen Euro und eine Verbrennungskapazität von jährlich 95.000 Tonnen Plastikmüll verdeutlichen die Ausmaße dieses „Megaprojektes“, das etwa die Größe



„Die Klärschlammverbrennung in Tramin wäre gegenüber diesem „Mega Projekt“ in Kurtatsch nur harmlos gewesen.“ (Bürgermeister Oberhofer). Foto: W. Kalsner

des für ganz Südtirol ausgelegten Bozner Verbrennungssofen hat. Klar, dass sich die Gemeinde Kurtatsch gegen diese Pläne stemmt und wissenschaftlich fundierte Eingaben ausarbeitet. Aber die Anlage betrifft das ganze Unterland.

„Deshalb“, so Bürgermeister Oberhofer, „reicht auch die Bezirksgemeinschaft einen von Fachleuten ausgearbeiteten Rekurs beim zuständigen Amt ein. Und den unterzeichnen wir als die Gemeinde Tramin natürlich mit. Im Abfallbewirtschaftungsplan des Landes ist eine derartige Anlage auch gar nicht vorgesehen und deshalb ist zu hoffen, dass sie abgelehnt wird.“  
hgk

Biomüllsammlung vom  
25. Dezember

### Terminverschiebung

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass die Sammlung des Biomülls von Montag, 25. Dezember (Weihnachten) auf **Samstag, 23. Dezember** vorverlegt wird.

Der Bürgermeister  
Wolfgang Oberhofer

Das Löwen-Team wünscht eine  
besinnliche Adventszeit!

Wir teilen mit, dass wir ab 18. Dezember wieder für Euch da sind  
und auch am 24. Dezember und 31. Dezember (Sonntag) geöffnet haben.





Wichtige Informationen zu den öffentlichen Arbeiten

## Projekt: Trink- und Löschwasserversorgung – 4. Baulos

### Abschnitt Kreuzung Weinstrasse-Zallingerstraße - Richtung Zentrum

#### Vorgesehene Bauzeit:

I. Abschnitt vom 8.1.2018 bis Ende Mai und II. Abschnitt vom 3.11.2018 bis Ende der Arbeiten.

Die Arbeiten des ob genannten Projektes werden demnächst der Baufirma Pertoll H&E OHG übergeben. Als voraussichtlicher Arbeitsbeginn wurde der 8.1.2018 festgesetzt.

#### Verkehrsregelung:

##### Gesamte Bauzeit:

Julius-von-Payer-Straße - Aufhebung des Einbahnverkehrs (Einführung des Gegenverkehrs) und allgemeines Parkverbot

Zeitraum 8.1.2018 – voraussichtlich bis 28.2.2018 (je nach Witterung):

J.-v.-Zallingerstraße – Baustellenbereich - Abschnitt Kreuzung Weinstraße bis Rogger-Haus Hausnr. 13. - In diesem Abschnitt gilt ein Durchfahrtsverbot für Fahrzeuge jeglicher Art. Den Anrainern wird vor Ort in Absprache mit den Baufirmen die Zufahrt gewährt.

Alle Traminerinnen und Traminer sind gebeten unser Dorfzentrum vom unnötigen

Durchfahrtsverkehr zu verschonen und die Baustelle weiträumig zu umfahren. Bei Nichteinhaltung des Durchfahrtsverbotes werden die von der Straßenverkehrsordnung vorgesehenen Verwaltungsstrafen verhängt. Es werden Kontrollen durchgeführt!

Für evtl. Informationen können Sie sich an das Sekretariat (Tel. Nr. 0471 864 400) wenden.

Der Referent für öffentliche Arbeiten  
Siegfried Oberhofer

#### Vorankündigung

### Geförderter Wohnbau - Erweiterungszone im Bad 2

Der Durchführungsplan für die Erweiterungszone im Bad 2 ist nun endgültig genehmigt. Vom 15. Januar bis zum 15. März des nächsten Jahres können Interessierte bei der Gemeinde Auskünfte einholen und die Gesuche für die Erstellung der Rangliste einreichen.

Genauere Informationen dazu werden im nächsten Dorfblatt und über die Homepage der Gemeinde Tramin bekannt gegeben.

Der Bürgermeister  
Wolfgang Oberhofer



**GOLDENE TRAUBE**  
Tramin  
[www.goldene-traube.it](http://www.goldene-traube.it)  
T +39 0471 86 01 64

**SCHENKEN SIE ZEIT**  
**Für Deine Lieben das Beste.**  
Genau das Richtige, schenken Sie einen besonderen Abend im Restaurant „Goldene Traube“.





**24. Dez.**  
10:00-  
15:00 Uhr

**WEIHNACHTSBRUNCH**  
**Vorfreude ist die schönste Freude.**  
Beginnen Sie den Weihnachtstag Mal anders, bei einem schönen Brunch im Restaurant „Goldene Traube“. Reservieren Sie Ihr Vorweihnachtserlebnis!

**SILVESTER À LA CARTE**  
**Für den Beginn in ein Gutes Neues Jahr,** sorgt die Goldene Taube. Reservierungen unter 0471 86 0164 oder [restaurant@goldene-traube.it](mailto:restaurant@goldene-traube.it)



**Traminer Dorfblatt - E-Mail:**  
[redaktion@traminerdorfblatt.com](mailto:redaktion@traminerdorfblatt.com)



Informationsbroschüre

## Asyl und Flüchtlinge in Südtirol (Teil I)

**Die Autonome Provinz Bozen hat in Zusammenarbeit mit der Eurac Bozen im März eine Informationsbroschüre mit dem Titel „Asyl und Flüchtlinge in Südtirol“ zusammengestellt. Hier einige Auszüge:**

### Flüchtling, Asylbewerber oder Migrant?

Laut Artikel 1A der Genfer Flüchtlingskonvention ist ein Flüchtling eine Person, die „aus der begründeten Furcht vor Verfolgung wegen ihrer Rasse, Religion, Nationalität, Zugehörigkeit zu einer bestimmten sozialen Gruppe oder wegen ihrer politischen Überzeugung sich außerhalb des Landes befindet, dessen Staatsangehörigkeit sie besitzt, und den Schutz dieses Landes nicht in Anspruch nehmen kann oder wegen dieser Befürchtungen nicht in Anspruch nehmen will.“ Ihr Flüchtlingsstatus wurde offiziell von den Behörden des Staates, in dem die Person den Asylantrag gestellt hat, anerkannt. [Anerkannte Flüchtlinge genießen dieselben Rechte wie

italienische Staatsangehörige (außer jenen, die die italienische Staatsbürgerschaft voraussetzen, wie z.B. das Wahlrecht) und unterliegen dem italienischen Zivil-, Straf- und Verwaltungsrecht.] Asylbewerber sind hingegen Menschen, die in einem fremden Land um Asyl ersucht haben und deren Asylverfahren noch nicht abgeschlossen ist. [...]. Migranten verlassen ihre Heimat üblicherweise, um ihre Lebensbedingungen zu verbessern. Sollten sie zurückkehren, genießen sie weiterhin den Schutz ihrer Regierung. Flüchtlinge hingegen fliehen vor drohender Verfolgung und können unter den bestehenden Umständen nicht in ihr Heimatland zurückkehren.

### Wie läuft das Asylverfahren in Italien ab?

1. Asylsuchende stellen den Asylantrag bei einer Polizeidienststelle an der Grenze oder einer Quästur.
2. Die Polizei identifiziert die asylsuchende

Person durch die Abnahme von Fingerabdrücken und die Aufnahme von Passfotos.

3. Es wird schriftlich der offizielle Asylantrag gestellt. Die Polizei hält die persönlichen Daten und die Fluchtgründe in einem Formular fest; in einem beigefügten Dokument schildert die asylsuchende Person ihre Fluchtgeschichte in ihrer Muttersprache.

4. Bis zur Gewährung der Aufenthaltsgenehmigung für Asylantragsteller stellt die Quästur eine Bescheinigung aus, die den Rechtsstatus als Asylbewerber bestätigt. Die Aufenthaltsgenehmigung wird ausgestellt, sobald die Quästur überprüft hat, dass laut Dublin-Abkommen Italien für die Überprüfung des Antrags auf internationalen Schutz zuständig ist. Die Aufenthaltsgenehmigung gibt Asylantragstellern Anrecht auf verschiedene Leistungen (z.B. Gesundheitsversorgung). Während der Behandlung des Antrags dürfen die Asylbewerber Italien nicht verlassen.

5. Der Antrag wird von den staatlichen „Terri-

*Last-Minute Geschenk für Weihnachten gesucht?*



**coop KONSUM**

*... dein Supermarkt seit 1912*

Schenken Sie unsere **Weihnachtseinkaufsgutscheine** und bestimmen Sie selbst deren Wert!

<p>Hans-Feur-Str. 6 Tramin Tel. 0471 860 138</p>	<p>Mo. bis Fr.: 7.30 – 12 Uhr   15 – 18.30 Uhr Samstag: 7.30 – 12 Uhr   15 – 18 Uhr</p>	<p>Hans-Feur-Str. 48 Tramin Tel. 0471 861 005</p>
<p>Mo. bis Sa.: 7 – 12 Uhr am Nachmittag geschlossen</p>		



torialkommissionen für die Anerkennung des internationalen Schutzes“ bearbeitet. Diese entscheiden nach Anhörung der asylsuchenden Person (bei Anwesenheit eines Dolmetschers) das Ergebnis des Asylantrags: Anerkennung als Flüchtling, subsidiärer oder humanitärer Schutz; keine Gewährung von Schutz; Ablehnung des Antrags falls er schon von einem anderen europäischen Land bearbeitet wurde.

6. Innerhalb von 30 Tagen ab Zustellung der Entscheidung kann beim zuständigen Gericht Beschwerde eingelegt werden. Wenn auch das Gericht den Asylantrag ablehnt, ist die Ausweisung der Person vorgesehen.

Zwischen Antragstellung und Entscheidung vergehen derzeit 15-18 Monate. Das ist viel länger als vom Gesetz vorgesehen und stellt für die Aufnahme und Inklusion von Asylbewerbern ein großes Problem dar.

**Wo wohnen Asylbewerber und Asylbewerberinnen während des Asylverfahrens?**

Das Aufnahmesystem in Italien umfasst Erstaufnahme- und Registrierungscentren (CARA) sowie die Unterkünfte des sogenannten SP-RAR-Systems (Schutzsystem für Asylbewer-

ber und Flüchtlinge) und weitere Unterkünfte, die in Zusammenhang mit dem starken Zufluss von Asylbewerbern ab Mitte 2014 eingerichtet wurden.

**Wie viele Asylbewerber kommen zu uns nach Südtirol?**

Südtirol nimmt 0,9% der Asylbewerber in Italien auf. Dieser Prozentsatz, kalkuliert auf Basis eines staatlichen Aufteilungsschlüssels, entspricht dem Bevölkerungsanteil Südtirols an der staatlichen Gesamtbevölkerung. Solche Verteilungsschlüssel werden auch in vielen anderen europäischen Staaten (z.B. Österreich und Deutschland) angewendet. [...]

**Wie viele Asylbewerber befinden sich in Südtirol?**

In Südtirol befinden sich derzeit ca. 1.400 Asylbewerber in knapp 30 Aufnahmeeinrichtungen. [...].

Die Aufnahme in den Einrichtungen erfolgt im Rahmen der vorgesehenen staatlichen Quoten. Alle Menschen, die sich in den Einrichtungen befinden, haben einen Antrag auf Asyl gestellt und warten auf die entsprechende Entscheidung. Ohne Asylantrag ist kein Aufenthalt in den Einrichtungen möglich.

**Woher kommen die in Südtirol anwesenden Asylsuchenden?**

Die zurzeit in Südtirol anwesenden Asylsuchenden kommen hauptsächlich aus Zentralafrika (Gambia, Mali, Senegal, Nigeria, Ghana, u.a.) sowie einigen asiatischen Staaten wie Irak, Afghanistan, Pakistan und Bangladesch.

Quelle: „[http://www.provinz.bz.it/familie-soziales-gemeinschaft/soziale-notlagen/downloads/Asyl\\_und\\_Fluechtlinge\\_in\\_Suedtirol\\_3\\_2017.pdf](http://www.provinz.bz.it/familie-soziales-gemeinschaft/soziale-notlagen/downloads/Asyl_und_Fluechtlinge_in_Suedtirol_3_2017.pdf)“

- 86% aller Menschen auf der Flucht leben in Ländern nahe ihrer Herkunftsländer

- 5% aller Menschen auf der Flucht kommen nach Europa

- 51% der Flüchtlinge weltweit sind minderjährig

- 50% der Flüchtlinge weltweit sind Frauen

- 25% der Bewohner des Libanons sind Flüchtlinge.

Zum Vergleich: Italien 0,2%, Deutschland 0,3%, Schweden 1,5% (Quelle: UNHCR 2014)

n-project.com - mendmindesign

Das gesamte Team bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen und wünscht allen Kunden, Freunden und Bekannten ein **besinnliches Weihnachtsfest** und ein glückliches Jahr **2018!**

**wohnen.**  
by untermarzoner . since 1971

[www.untermarzoner.it](http://www.untermarzoner.it)   
Eppan - Sillnegg 1, Tel. 0471 665948  
info@untermarzoner.it

**die.küche**  
by untermarzoner . since 1971

## Aus dem Meldeamt

Wir gratulieren zur Geburt:

**Lina Rellich,**

geb. am 06.10.2017

**Anna Valorz,**

geb. am 08.10.2017

**Michl Werth,**

geb. am 13.10.2017

**Abdellah Boulam,**

geb. am 20.10.2017

**Lukas Parth Ploner,**

geb. am 29.11.2017

In ehrendem Gedenken an unsere lieben Verstorbenen:

**Josefine Dissertori,**

geb. am 02.03.1931 in Tramin,

† am 07.10.2017

**Caterina Figl,**

geb. am 04.12.1930 in Kurtatsch,

† am 23.10.2017

**Antonia Pernter,**

geb. am 10.06.1928 in Montan,

† am 19.11.2017

**Julitta Enderle,**

geb. am 25.01.1933 in Tramin,

† am 27.11.2017

## Sonntags nach Graun



*Graun – bei jeder Jahreszeit einen Ausflug wert!*

Mit dem neuen Fahrplan hat Tramin erstmals an Sonn- und Feiertagen eine direkte Citybus-Verbindung nach Graun, das traditionsgemäß auch für uns eine Art „Hausberg“ ist. Damit eröffnen sich uns und unseren Gästen ein Reihe interessanter Wanderkombinationen mit den bestehenden Wegen: dem Bach entlang oder in einer Schleife über Söll zum Forstweg Zoggerhof, von Kastelatz direkt zum Zogger hinauf, den bekannten Lochweg oder über die Forststraße bis oberhalb Kurtatsch und hinauf auf den alten Grauner Weg.

Wer beim Aufstieg zu sehr „ins Schnaufen kommt“ kann jetzt den Bus für die Bergfahrt nehmen. Wem hingegen der Abstieg „in die Knie geht“, nimmt den bequemen Direktbus zurück nach Tramin.

Um trotz der längeren Fahrtstrecke die Zuganschlüsse einhalten zu können, hält der „Grauner Bus“ in Tramin nur beim Minigolf, am Busbahnhof Mindelheimerstraße, beim Friedhof und in Rungg.

**Busabfahrten ab Mindelheimerstraße:** 11.08, 15.08, 17.08 Uhr

**Busabfahrten ab Graun:** 9.33, 11.33, 15.33, 17.33 Uhr

Wir wünschen unseren Kunden frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr!

*Das perfekte Weihnachtsgeschenk*

Eine wiederaufladbare Vorteilskarte

aktuell um nur €25,-

aber mit €30,- Startguthaben!

Car Wash Steinacker Tramin

Tel. 800 846 230 - info@carwash-tramin.com







# EINKAUFEN UND GEWINNEN

bei der größten Weihnachtsaktion in Südtirol



AUDI A1 Sportback

Bilder haben nur symbolischen Charakter

**"Es gibt ihn noch: Service"**

## 5 Jahre Garantie geschenkt

Fernseher - Heimkino - DAB+ Radio  
Trockner - Waschmaschinen  
Geschirrspüler - Kühlgeräte  
Herde - Kochfelder - Einbaugeräte

**EP: Ausserhofer**  
Ihr ElectronicPartner vor Ort - Eppan Madernoldstr. 8  
Tel. 0471 662243 info@ausserhofer.it  
Im Dezember immer geöffnet

**SCHMIDL**  
MODE & WÄSCHE  
Qualität zum Wohlfühlen

KALTERN  
A.-Hofer-Str. 17  
Tel. 0471 963116  
www.schmidl.it

## FRUCHT MARKT

Das ideale Weihnachtsgeschenk:  
**Geschenkkörbe und Einkaufsgutscheine bei Fruma!**

Sigmundskroner Straße 19 | T +39 0471 636 127  
www.fruchtmarkt.it

**HEAD**

840€  
**599€** SUPERSHAPE 2017/18

**EVIVA SPORTS**  
Eppan - Maria Rast Weg 1  
Tel.: 0471 / 66 29 16

**Aurea**  
Goldschmiede

Bahnhofstrasse - Via Stazione 19  
39052 Kaltern - Caldaro | Tel. +39 0471 16 54 932  
www.aureagoldschmiede.it

JEDEN Tag geöffnet | aperto OGNI giorno

**ELEKTRO EPPAN** OHG

Mit uns stromaufwärts

- Elektrohaushaltsgeräte
- Einbaugeräte
- TV- und HiFi-Anlagen
- Digitalradios DAB+
- Eigener Service

T 0471 660 899 | info@elektroeppan.com  
Bahnhofstraße 101 | 39057 St. Michael-Eppan



Der Heizungs-Check macht es möglich

## Energiesparpotential der eigenen Heizanlage aufdecken

**In einer durchschnittlichen Heizanlage schlummern rund 30% Einsparpotential. Eine erschreckende Tatsache, wenn man bedenkt, dass viele Verbesserungsmaßnahmen ohne großen Aufwand umgesetzt werden könnten.**

Nicht nur Wände, Fenster und Dächer verlieren Energie. Auch in der Heizanlage steckt ein nicht zu unterschätzendes Einsparpotential. Im Schnitt ist nur jede 10. Heizanlage auf dem aktuellen Stand der Technik. Dies betrifft sowohl den Bereich der Wärmeerzeugung, also den Heizkessel, als auch jenen der Wärmeübergabe.

Die benötigte Wärmeenergie wird bei zahlreichen Heizkesseln mit hohem Brennstoffverbrauch erzeugt und führt somit zu unnötigen Mehrkosten. Erfahrungen aus der Praxis zeigen, dass fast in jeder Heizanlage rund 30% Einsparung schlummern.

Auch im Bereich der Wärmeübergabe sind meist große Defizite zu finden, welche zu erhöhten Energieverbräuchen führen. In vielen Fällen sind überalterte langsam reagierende Thermostate, stromfressende Heizungspumpen und hydraulisch nicht abgegliche Systeme die Ursache.

Vor dem Hintergrund hoher Energiekosten und der Umweltbelastung durch die verschiedenen Emissionen ist es höchste Zeit zu handeln. Ein erster Schritt in diese Richtung ist die Durchführung eines Heizungs-Checks.

### Heizungs-Check

Der Heizung-Check stellt eine einfache,



schnelle und aufschlussreiche Möglichkeit dar, um die energetischen Schwachstellen des gesamten Heizsystems aufzudecken. Die einzelnen Komponenten der Heizanlage (Wärmeerzeugung, -verteilung und -übergabe) werden dabei anhand verschiedener Messungen und einer visuellen Begutachtung hinsichtlich ihrer energetischen Qualität mit Punkten bewertet. Je höher die Punktezahl, desto höher ist das Einsparpotential.

### Heizungs-Check um 95 Euro – Anmeldeschluss verlängert

Die Bürger der Gemeinde Tramin haben die Möglichkeit den Heizungs-Check im Wert von 300 Euro zu einem Kostenpunkt von 95 Euro

durchführen zu lassen. Dies dank finanzieller Unterstützung durch die Gemeinde Tramin und die Raiffeisenkasse Überetsch. Die Aktion ist eine Gemeinschaftsaktion der Gemeinden Eppan, Kaltern und Tramin und wird das erste Mal in dieser Form in Südtirol angeboten.

**Anmeldeschluss verlängert:** um einer Vielzahl an Bürgern die Möglichkeit zu geben, ihre Heizanlage unter die Lupe nehmen zu lassen, werden die Anmeldungen noch bis 15. Jänner im Meldeamt in Tramin entgegengenommen.

Text: Christine Roman, dipl. Energieberaterin, Energieforum Südtirol





**Wir wünschen allen Kunden ein frohes Weihnachtsfest  
und ein gutes neues Jahr.**

**Auguriamo a tutti clienti un buon natale e un felice  
anno nuovo.**

Heizungs- und Sanitäranlagen  
Impianti termosanitari  
Auer - Ora  
Tel. 0471 810044  
[www.roner.info](http://www.roner.info)








Achtung   
Schnäppchenjäger!



Einzelne Restbestände an  
Lampen, Kleingeräten,  
Kopfhörern, Weckern,... von  
2 bis 20 Euro





Auch 2 Vitrinen,   
Kleinmöbel, müssen  
noch raus!

 Daher ist das Geschäft vom  
16. bis 22. Dezember von  
08.15 bis 11 Uhr geöffnet.

Felix: Tel. 335 10 17 058  
Manfred: Tel. 335 58 80 944



Frohe Weihnachten  
und alles Gute  
im neuen Jahr  
 wünschen  
Felix & Manfred 

Verkauf von Waschma-  
schinen, Kühlgeräten und  
TV-Geräten mit Liefer- und  
Reparatur-Service nach  
Terminvereinbarung!

 Felix: Tel. 335 10 17 058  
Manfred: Tel. 335 58 80 944



Gemeindeverwaltung

## Frohes Fest



Der Bürgermeister, der Gemeindeausschuss, der Gemeinderat und die Mitarbeiter wünschen der gesamten Bevölkerung ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr!


Christbaum am Rathausplatz

## Danke

Die Marktgemeinde Tramin möchte sich beim Christbaumverein, bei der Firma Zöggeler Bau, bei der Carabinieri Station von Tramin und bei den Förstern der Forststation Neumarkt für die Mithilfe beim Aufstellen des Christbaumes am Rathausplatz recht herzlich bedanken. Ein besonderer Dank geht dabei an die Gemeinde Montan für die kostenlose Bereitstellung des Baumes.

Der Bürgermeister  
Wolfgang Oberhofer



Drucken Sie Ihre Werbegeschenke bei 

FOTOLITOVARESCO.IT

Jeden 3. Tag für die Kapelle im Einsatz

## Besondere Ehrungen verdienter Musikantinnen und Musikanten



**Am Sonntag, 26. November, feierte die Bürgerkapelle Tramin den Festtag ihrer Schutzpatronin – der Hl. Cäcilia.**

Nach dem feierlichen 9-Uhr Gottesdienst, welcher von der Kapelle unter der Leitung ihrer Vize-Kapellmeisterin Uta Praxmarer umrahmt wurde, zog die Bürgerkapelle, gemeinsam mit den Fahnenabordnungen der Schützenkompanie und der Freiwilligen Feuerwehr ins Bürgerhaus.

Dort fanden sich nicht nur die Musikantinnen und Musikanten mit ihren Partnern, sondern auch die Ehrenmitglieder, allen voran Ehrenobmann Franz Bologna, Bürgermeister Wolfgang Oberhofer, Prodekan Alois Müller, die zwei Ehrenbürger Erwin Bologna und Meinrad Oberhofer, der Vizeobmann des VSM-Verband Südtiroler Musikkapellen, Stefan Sinn und zahlreiche Vertreter von Traminer Vereinen und Verbänden, sowie Sprecher Hermann Toll ein.

Die Feier wurde von der Jugendkapelle Tramin mit anspruchsvollen, flotten Musikstücken unter der Leitung ihrer Jugendleiterin Uta Praxmarer feierlich umrahmt. Bürgermeister Wolfgang Oberhofer und Prodekan Alois Müller richteten Worte des Dankes für die musikalische Gestaltung der Feierlichkeiten im Laufe des Jahres an die Kapelle und wünschten sich, sowie allen Anwesenden noch weitere schöne, musikalische Momente mit bzw. von der Bürgerkapelle Tramin.

### Ehrungen

Im Mittelpunkt der Feier stand die Ehrung von vier verdienten Musikanten. Ulrike Conci (Querflöte) und Arno Überbacher (Trompete) erhielten für ihre 25-jährige Mitgliedschaft im Verein eine Dankesurkunde und das Verbandsehrenzeichen in Silber. Obmann Walter Thaler (Trompete) und Georg Sattler (Bariton-saxophon) feierten gemeinsam ihre 40-jährige Mitgliedschaft und wurden mit dem Verbandsehrenzeichen in Gold ausgezeichnet. Mit 40 Jahren Zugehörigkeit zur Bürgerkapelle wird man gleichzeitig zum Ehrenmitglied ernannt.

### Mitgliederzahlen

Die Bürgerkapelle Tramin vereint heute 61



*Obmann-Stv. Hubert Oberhauser, Bürgermeister Wolfgang Oberhofer, Vizeobmann des VSM-Verband Südtiroler Musikkapellen Stefan Sinn, Ulrike Conci, die für ihre 25-jährige Mitgliedschaft das Verbandsehrenzeichen in Silber erhalten hat, und Obmann Walter Thaler.*



*Arno Überbacher (zweiter von rechts) erhält für seine 25-jährige Mitgliedschaft das Verbandsehrenzeichen in Silber.*

aktive Mitglieder, davon 26 Frauen und 35 Männer. Die Kapelle zählt 11 Ehrenmitglieder, wovon zwei immer noch aktiv in der Kapelle mitspielen. Unter den 61 Musikantinnen und Musikanten befinden sich zahlreiche Studenten und Schüler.

So ist es nicht verwunderlich, dass sich das Durchschnittsalter auf 30,75 Jahren beläuft. Das Durchschnittsalter der Frauen beträgt 27 Jahre, jenes der Männer 31 Jahre. Nur 14 Mitglieder sind über 40 Jahre alt, jedoch insgesamt knapp über 60 % der Mitglieder sind weniger als 30 Jahre alt. Der älteste Musi-

kant ist Oswald Dissertori mit 72 Jahren. Er ist zudem seit mittlerweile 59 Jahren in der Kapelle aktiv mit dabei. Das jüngste Mitglied ist Armin Oberhauser mit 13 Jahren. Zurzeit spielen 8 Jugendliche, welche noch nicht Mitglieder der Bürgerkapelle sind, bei der Jugendkapelle mit. Somit gilt die Zukunft der Kapelle als gesichert, wenngleich bei einigen Instrumenten Musikantenmangel herrscht.

### Tätigkeitsbericht

Die rege Tätigkeit der Kapelle seit der letzten Cäciliafeier wurde den Anwesenden von



Chronistin Alexandra Peer zu Gehör gebracht. Im abgelaufenen Musikjahr trafen sich die Musikantinnen und Musikanten zu 51 Vollproben, 7 Teilproben, 2 Marschierproben und einem ganztägigen Probenstag. Insgesamt rückten wir an 30 Tagen in- und außerhalb unseres Heimatdorfes aus.

Dazu kommen noch zahlreiche Ausschusssitzungen, Werbung um Jungmusikanten, eine einwöchige Jungbläserwoche, sowie Proben und Auftritte der Traminer Böhmisches und diverser Bläsergruppen.

Somit ist jedes Mitglied der Bürgerkapelle im Durchschnitt jeden 3. Tag für den Verein im Einsatz und trägt hiermit viel für das kulturelle und gesellschaftliche Wohl im Heimatdorf bei.

Leider konnte Kapellmeister Norbert Rabanser dieses Jahr nicht mit den Musikantinnen und Musikanten mitfeiern, da er in der Steiermark an einer CD-Produktion arbeitete. Dennoch ließ er es sich nicht nehmen, eine Ansprache zu halten, und zwar über Video, und er betonte, dass er sich bereits jetzt auf das kommende Musikjahr freue.

Weiters dankte er allen Musikantinnen und Musikanten für ihren Einsatz und wies auf die rege Probenstätigkeit bis zum Konzert zum Bauernsonntag hin. Außerdem bedankte er sich bei den Ehrenmitgliedern, die immer so zahlreich den Auftritten als Zuhörer beiwohnen und eine große Stütze für die Kapelle sind.

Einen großen Applaus erhielt auch Jugendleiterin und Kapellmeister-Stellvertreterin Uta Praxmarer.

Sie leitet die Jugendkapelle und seit 2015 ist sie die Stellvertreterin unseres Kapellmeisters.

Dafür, sowie für ihren unermüdlichen Einsatz zum Wohle der Jugendlichen der Jugend- und Bürgerkapelle wurde ihr mit einem kleinen, feinen Blumengesteck gedankt.

Obmann Walter Thaler richtete auch Dankesworte an seinen Stellvertreter Hubert Oberhauser. Auf diesen könne er sich jederzeit zu 100 Prozent verlassen.

Abschließend bedankte sich Obmann-Stellvertreter Hubert Oberhauser bei Obmann Walter Thaler für seine Arbeit und seinen aufopferungsvollen Einsatz in der Kapelle. Als kleine Entschädigung überreichte er dem Obmann eine Flasche Wein.

Nach dem exzellenten Festmenü, welches von Benno Burger und Nagler Freddy zubereitet wurde, ließ die Kapelle den Festtag in der Bar des Bürgerhauses ausklingen.



Georg Sattler (dritter von rechts) erhält für seine 40-jährige Mitgliedschaft das Verbandsehrenzeichen in Gold.  
Mit im Bild: Kapellmeister-Stv. Uta Praxmarer.



Obmann Walter Thaler (zweiter von rechts) erhält für seine 40-jährige Mitgliedschaft ebenfalls das Verbandsehrenzeichen in Gold.

Ein gesegnetes besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2018 wünscht das Bau- und Vermessungsbüro

geometer  
thaler  
katrin

39040 kurtatsch - obergasse 16  
tel: 338 1485909 - [www.geometerthaler.it](http://www.geometerthaler.it)

Alten- und Pflegeheim St. Anna

## Angehörigenabend



**Am 7. Dezember waren die Angehörigen zu dem jährlichen Treffen ins Altenheim geladen, bei dem in erster Linie Informationen weitergegeben werden, aber auch die Gelegenheit geboten wird für Fragen, Kritik und Wünsche.**

**Direktor Kurt Niedermayr führte in Anwesenheit der Präsidentin Thekla Peer Kröss und der Sozialreferentin Brigitte Rellich durch den Abend.**

### Mitarbeiter in der Organisation

Dazu wurde das im Laufe des letzten Jahres mit der Einstellung einer Wohnbereichsleiterin und der Öffnung des Wohnbereiches für Menschen mit Demenz veränderte Organigramm der Einrichtung aufgezeigt und auf die einzelnen Zuständigkeiten hingewiesen. Neue Mitarbeiter wurden vorgestellt.

In der Diskussion wurde von einer Angehörigen noch mehr Personaleinsatz in den Nachmittagsstunden im neuen Wohnbereich gefordert.

Direktor Niedermayr stellte die Ergebnisse der Mitarbeiterbefragung 2017 mit folgen-

dem Thema vor: „Unser Haus muss nicht für alle Bewohner ein „Zuhause“ werden, das wäre ein zu hoher Anspruch. Sie sollen sich aber wohl fühlen können. Sie sollen bei uns ihr Leben leben können, möglichst so, wie sie es sich vorstellen- gemäß unserem Leitanspruch „Unser Haus ist zum Leben da.“

### Bewohner

Das alltägliche Leben der Bewohner im Haus und bei den Ausflügen und Veranstaltungen veranschaulichte der Direktor mit einer bunten Bilderreihe. Viele Fotos erlaubten einen Blick in das Geschehen in den Wohnbereich für Menschen mit Demenz, die Zeugnis gaben von dem Wohlbefinden der dortigen Bewohnerinnen.

### Ziele

Ende November traf sich der Verwaltungsrat mit Direktor und Pflegedienstleitung moderiert von Stefan Hofer zur jährlichen Strategieplanung für 2018. Über die Planung berichtete der Direktor auszugsweise den Angehörigen, z.B. über konkrete Bemühun-

gen zu Qualitätserhaltung und -verbesserung, über Sprachkompetenz der Mitarbeiter, über Tagesgestaltung als Angebot, über die Anstrengungen zu einer verbesserten Erreichbarkeit des Heimes (City-Bus), über das Parkplatzproblem bei Veranstaltungen, über intensivere Angehörigenarbeit, über die Überprüfung des Pflegekonzepts, über Maßnahmen zur Förderung der Gesundheit der Mitarbeiter, über die Wichtigkeit von Teambewusstsein, Werte im Leitbild und Verhaltenskodex. In der Strategieplanung von 2018 kann man lesen: „Wir sind offen in unserer Planung und scheuen nicht die Mitsprache, deshalb werden zu der Strategiesitzung 2018 sowohl ein Heimbewohner, als auch ein Angehöriger eingeladen werden.“

Der Abend klang gemütlich bei einer Tasse Tee und leckeren Linzer- Schnitten aus der Küche des Heimes aus.

### Herzlichen Glückwunsch ...



Am 15. Dezember feiert **Josef Maier** seinen 80. Geburtstag.

Alles alles Liebe und Gute, besonders aber Gesundheit. Bleib weiterhin so fröhlich und gut gelaunt.

Das wünschen wir Dir von ganzem Herzen, deine Frau, deine Kinder mit Familien, besonders der kleine Josef.

## Gute Wünsche

Allen unseren Gönnern, freiwilligen Helfern, Freunden und Dorfblattlesern wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, gesegnetes neues Jahr!





Jugenddienst

## Mobile und „Offene Jugendarbeit“ im Unterland



**Neben der verbandlichen Jugendarbeit, ist die Begleitung der offenen Jugendarbeit seit Jahren ein Schwerpunkt in der Tätigkeit des Jugenddienstes.**

Die Jugendtreffarbeit betreibt Einrichtungen wie Jugendtreffs und Jugendzentren, mit regelmäßigen Öffnungszeiten, die durch hauptamtliche JugendarbeiterInnen begleitet werden. Der Jugenddienst Unterland sieht den Bedarf zusätzlich zur Jugendtreffarbeit verstärkt auch mobile Jugendarbeit zu forcieren. Mobile Jugendarbeit definiert sich über die aufsuchende Arbeit der Lebenswelten der Jugendlichen ohne festes Raumangebot. Die Jugendlichen werden dort begleitet wo sie ihre Freizeit verbringen. Melanie Kemenater ist mit der Bereichsleitung für die mobile und offene Jugendarbeit im Jugenddienst Unterland beauftragt.

Die Bereichsleitung stellt eine Anlaufstelle sowohl für die JugendarbeiterInnen als auch für die Jugendlichen im Unterland dar. Ihr kommt neben einer Koordinationsfunktion auch eine Informations- und Beratungsfunktion zu. Die Bereichsleitung verfolgt gemeinsam mit den hauptamtlichen JugendarbeiterInnen das Ziel der Förderung und Entwicklung der Jugendlichen zu eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten. Ebenso sorgt sie für eine



*JugendarbeiterInnen aus dem Unterland Hinten von links nach rechts: Barbara Klecha, Fabian Carano, Vera Franzelin, Stefanie Arend. Vorne von Links nach Rechts: Martha Franceschini, Melanie Kemenater, Sibille Bazzanella.*

Ausrichtung der Arbeit nach fachlichen Standards und ist um Qualitätssicherung bemüht. Mit neuen Ideen und Methoden soll gemeinsam mit den JugendarbeiterInnen des Unterlandes eine neue Art der Jugendarbeit im Unterland etabliert werden, von der sowohl Jugendliche, als auch die ganze Gemeinde profitieren kann. Seit September finden in diesem Zusammenhang Bereichs-

leitungssitzungen statt. Zu diesen Treffen sind alle JugendarbeiterInnen des Unterlandes eingeladen. Die Sitzungen dienen primär dem Austausch untereinander und dem Weiterdenken in der Offenen und Mobilen Jugendarbeit. Die Themen reichen von Imagearbeit, Netzwerkarbeit bis hin zu unterschiedlichen Herausforderungen in den einzelnen Jugendtreff vor Ort.

ROMANI  
taberna



## Mit Hochgenuss ins Neue Jahr!

**Feiern Sie Silvester im historischen Ambiente des Ansitz Romani!**

6 Gang Silvestermenü, 1 Glas Sekt zum Neujahrstart

**Preis pro Person: € 82,50 (Auf Wunsch Weinpaket zusätzlich 28 €)**

Reservierungen erwünscht 0471 860 010. Geschlossene Gesellschaft.  
Pünktlicher Beginn um 19.30 Uhr

**Ein besonderes Dankeschön an all unsere Gäste und Freunde,  
wir wünschen allen ein gesegnetes, frohes Weihnachten  
und einen guten Start ins Jahr 2018**

**Sabine und Armin**

**Noch keine Weihnachtsgeschenkidee?**

Gutschein für ein Abendessen in der Romani Taberna!

Andreas-Hofer-Straße 23

I-39040 Tramin

Tel. 0039 0471 860010

info@ansitzromani.com

www.ansitzromani.com

Buchvorstellung und Lesung in der Bibliothek

## Himmelschlüssel

**Kürzlich organisierte der Seniorenbeirat in Zusammenarbeit mit der Öffentlichen Bibliothek und dem Seniorenklub eine Lesung mit Frau Anna Kaserer Ratscher.**

Sie hat die Erinnerungen ihrer Mutter aufgeschrieben und so gelebte Geschichte eines ganzen Jahrhunderts vor dem Vergessen bewahrt.

Mit Begeisterung erzählte die Autorin von den Entbehrungen in der Jugend, von der strengen Erziehung, von Opferbereitschaft, von tiefem Glauben und schmerzhaften Ereignissen ihrer Verwandten.

Die zahlreich anwesenden Senioren hörten gern zu und dachten wohl alle an ihre eigenen Erlebnisse. So war diese Lesung auch eine Reise in die eigene Vergangenheit. Musikalisch umrahmt wurde diese sympathische Veranstaltung von zwei Sängerinnen mit alten Liedern. Bei Kaffee und Kuchen und einem Ratscher klang der Nachmittag aus. Ein



herzlicher Dank geht an die rührige Bibliotheksleiterin Gudrun Orian und ihre Mitarbeiterinnen, die diese Buchvorstellung sehr gut

vorbereitet haben. Das Buch Himmelschlüssel kann noch in der Bibliothek erworben werden.

### Raiffeisen-News

## Vereinbarkeit von Familie und Beruf



**Edl Huber**

Direktor  
Raiffeisenkasse Überetsch

Tel. +39 0471 666444  
rk.ueberetsch@raiffeisen.it

Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist, in Anbetracht der ständig wachsenden Anforderungen im Berufsleben, eine der wichtigsten Herausforderungen für die Zukunft. Wir haben uns in diesem Zuge zur Aufgabe gemacht entsprechende Rahmenbedingungen zu schaffen, damit die Balance zwischen Familie und Beruf gut gelingen kann.

Aus diesem Grund haben wir bereits 2013 das europaweit anerkannte Managementsystem Audit „familieundberuf“ eingeführt, welches zur Optimierung von familienbewusster Personalpolitik in einem Unternehmen dient. Wir waren damit die erste und nach wie vor einzige Raiffeisenkasse in Südtirol, die das

Zertifikat für Familienfreundlichkeit erhalten hat. Mit dem heurigen Jahr stand die Re-Auditierung an, welche mit der erneuten Zertifikatsverleihung am 22. November 2017 ihren erfolgreichen Abschluss fand. Hauptaugenmerk wurde in der Re-Auditierung auf die Maßnahmen zur Ermöglichung von Teilzeitmodellen für die zukünftig wachsende Zahl an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter fortgeschrittenen Alters gelegt. Auch die Themen Förderung der Gesundheit sowie Vorsorge stehen zukünftig noch mehr im Fokus.

Ziel ist es die Work-Life-Balance nachhaltig zu verbessern und somit für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Lebensqualität auf der einen Seite und die Leistungsfähigkeit auf der anderen Seite zu steigern – sprich einen Gewinn für beide Seiten zu erzielen.

Weitere Infos zum Audit „familieundberuf“ können sie auf der Webseite der Handelskammer Bozen oder auf unserer Homepage unter [www.raiffeisen.it/ueberetsch](http://www.raiffeisen.it/ueberetsch) abrufen.



*Nichts liegt näher!*



**Raiffeisen**

Raiffeisenkasse Überetsch



## Die Schützenkompanie wünscht frohe Weihnachten

Die Schützenkompanie wünscht allen Traminern eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit. Eine weihnachtliche Stimmung wird auch heuer wieder die lebende Krippe im Kirchenhof verbreiten.

Wir sind mit der lebenden Krippe am Nachmittag von Heiligabend für Euch da!

Schützenkompanie Tramin




**coop KONSUM**  
... dein Supermarkt seit 1912

*Der Obmann, der Vorstand, der Geschäftsführer und die Mitarbeiter bedanken sich herzlich bei allen Kundinnen und Kunden für ihre Treue und wünschen*

*frohe Weihnachten*

*und*

*einen guten Rutsch in das neue Jahr!*



**Nadima**  
Super Körper-Klima!

**SCHMIDL**  
MODE & WÄSCHE  
Qualität zum Wohlfühlen

KALTERN  
A.-Hofer-Str. 17  
0471 963116  
[www.schmidl.it](http://www.schmidl.it)

Das Garment Label für Fair Fashion  
11. COOP CONFERENCE 2017



 **ALEX**  
Obst und Gemüse

**Ein Weihnachtsgeschenk voller Vitamine!**

Im Anger, 1 | 39040 Tramin

Seit 50 Jahren im Geschäft

## Horst Geier für 50 Jahre Mitgliedschaft im hds geehrt

**Seit 50 Jahren ist Horst Geier Mitglied des Handels- und Dienstleistungsverbandes Südtirol. Dieses besondere und seltene Jubiläum nahm der hds zum Anlass für die Verleihung einer Ehrenurkunde. Beim „Tag des Handels“ am 9. November 2017 im Sheraton-Hotel in Bozen, überreichte der Präsident des hds, Walter Amort, Horst Geier eine Urkunde für seine 50-jährige Treue. Dabei hielt er auch einen Rückblick auf die lange und wechselvolle Geschichte des Geschäfts.**

Im Jahr 1967 eröffnete Horst Geier in der Julius-von-Payer-Straße in Tramin ein Sport- und Bekleidungsgeschäft. Beim „Geier“ kauften in den kommenden Jahren Kunden aus dem gesamten Unterland und auch aus dem Überetsch ihre Skier und ließen sie in der Werkstatt auch regelmäßig warten. Nach den Jahren des großen Booms spürte auch Horst Geier zunehmend die Konkurrenz der großen Sportfirmen und musste sein Sortiment verkleinern. Im Jahr 2005 schließlich wurde das Geschäft umgebaut und als Foto-Buch-Laden neu eröffnet.

Horst Geier ist mit seinem Geschäft nicht nur 50 Jahre lang eine Institution in Tramin gewesen, er hat auch an der Geschichte des Traminer Vereinslebens wesentlich mitgeschrieben. Seit 50 Jahren ist er Mitglied und 15 Jahre war er auch Präsident der Traminer Kaufleute. Außerdem arbeitete er jahrzehntelang im Ausschuss des Skiclubs, des Tennisvereins und des Tourismusvereins mit.



*In seinem Geschäft, das er nun seit 50 Jahren führt, zeigte Horst Geier die Ehrenurkunde für 50 Jahre Mitgliedschaft im hds.*

Als leidenschaftlicher Theaterspieler war er natürlich auch im Theaterverein aktiv und jahrzehntelang auch ein „Ratsherr“ des Herrn Egetmann.

Horst Geier, der sich nie als Politiker, sondern stets als Dorfvertreter sah, leistete auch seinen Beitrag als Gemeinderatsmitglied, Assessor und Vizebürgermeister. Für seine Verdienste für das Traminer Dorf und

seine BewohnerInnen wurde Horst Geier beim Erntedankfest 2017 mit der Ehrenurkunde der Gemeinde Tramin offiziell gedankt. Aus dem Vereinsleben hat sich Horst Geier nun fast völlig zurückgezogen. Er führt aber weiter in seiner gewohnt freundlichen und humorvollen Art sein Geschäft. Auf die Frage, wie lange man noch „beim Geier“ einkaufen könne, sagt Horst Geier: „Das Geschäft wirft zwar nicht mehr viel Gewinn ab, aber ich möchte nicht, dass Tramin noch eine Geschäftsstruktur verliert. Außerdem würde mir der Kontakt zu den Traminerinnen und Traminern fehlen, der für mich immer so wichtig war. Darum mache ich noch weiter, solange ich es gesundheitlich packe.“ So kann der hds Horst Geier vielleicht auch eine Urkunde zum 60sten Treuejubiläum überreichen. Die Traminerinnen und Traminer würden sich darüber sicher freuen.

gm



Haben Sie Ihre Weihnachtsgeschenke schon alle ausgewählt?  
Wie wäre es mit einem

***Essensgutschein***

für Ihre Lieben im Restaurant Terzer

Kurtatsch Tel. 0471 880219  
[www.gasthof-terzer.it](http://www.gasthof-terzer.it)

**EP:**  
ElectronicPartner

Hauptplatz - P. Principale 37  
39040 Auer | Ora  
Tel. +39 0471 810164

**Ihr Partner im Unterland  
seit Juli auch Samstag-Nachmittag geöffnet  
von 13.00 - 16.30 Uhr.**

**Il tuo partner in Bassa Atesina  
da luglio aperto anche sabato pomeriggio  
dalle ore 13.00 alle ore 16.30.**

**TIM**

**WIND**

**vodafone**

**3**

**Unser Service**  
macht den Unterschied.

**[www.ep-ebner.com](http://www.ep-ebner.com)**





Drei Landesteile, zwei Sprachen, ein Ziel

## 1918-2018: Schützen zwischen Geschichte und Zukunft



**Im kommenden Jahr jährt sich das Ende des Ersten Weltkrieges, und damit die Zerreißung Tirols, zum hundertsten Mal. Das Gedenkjahr wirft bereits jetzt seine Schatten voraus. Die Schützenkompanien von Tramin, Kronmetz (Mezzocorona), Zirl und Reith wollen dieses Jubiläum gemeinsam gestalten. Mehrere Aktionen sind geplant. Ein erstes Treffen in Tramin fand vor kurzem statt.**

Am 3. November 1918 wurde in der „Villa Giusti“ bei Padua der Waffenstillstand zwischen dem Königreich Italien, dem Kaiserreich Österreich-Ungarn und der Entente geschlossen. Es bedeutete de facto das Ende des Ersten Weltkrieges in Tirol und die Zerreißung des Landes.

Fast genau 100 Jahre später, am 4. November 2018, wollen die vier Kompanien aus den drei Tiroler Landesteilen gemeinsam an diesen historischen Tag erinnern. Das Ziel: Ein würdiges gemeinsames Gedenken, welches an die tragische Entwicklung und an die Teilung der Tiroler Heimat erinnert. Das Gedenken soll außerdem Mahnung sein, dass die Trennung auch nach einem Jahrhundert nicht überwunden werden konnte.

Der Blick der Schützen richtet sich aber vor allem nach vorne. Gemeinsam wollen die Kompanien einen internen Fragebogen ausarbeiten. Damit will man in Erfahrung bringen, wie man die Landesteile durch konkrete Aktionen einander näherbringen kann. Denn die Vertreter aus Nord-, Süd- und Welsch-Tirol sind sich einig: Die Europaregion Tirol muss mit Leben gefüllt werden.

Es sind dies nicht die ersten gemeinsamen Aktionen der Schützenkompanien von Tramin, Kronmetz, Zirl und Reith. Bereits 2015 wurde am Monte Tonale gemeinsam ein Gedenkkreuz aufgestellt, zur Erinnerung an die Tiroler Standschützen und an den Beginn des Ersten Weltkrieges.

Schützenkompanie Tramin,  
Stefan Zelger.



*Im Keller von Tramins Hauptmann Peter Geier fand ein erstes Arbeitstreffen mit Vertretern der vier Kompanien statt (v.l.: Franzjosef Roner, Peter Geier, Erwin Carli, Peter Frank, Michele Schönsberg, Stefan Zelger, Simone Teutsch, Friedl Berger, Hansjörg Wild, Christian Wild, Pepi Suitner und Philipp Kollmer).*

*Dankeschön an alle meine  
Kunden für das Vertrauen*

Ich wünsche allen schöne und besinnliche Weihnachten  
und ein gutes und gesundes Jahr 2018



**Traminer Dorfblatt**

[www.traminerdorfblatt.com](http://www.traminerdorfblatt.com)



Astronomie

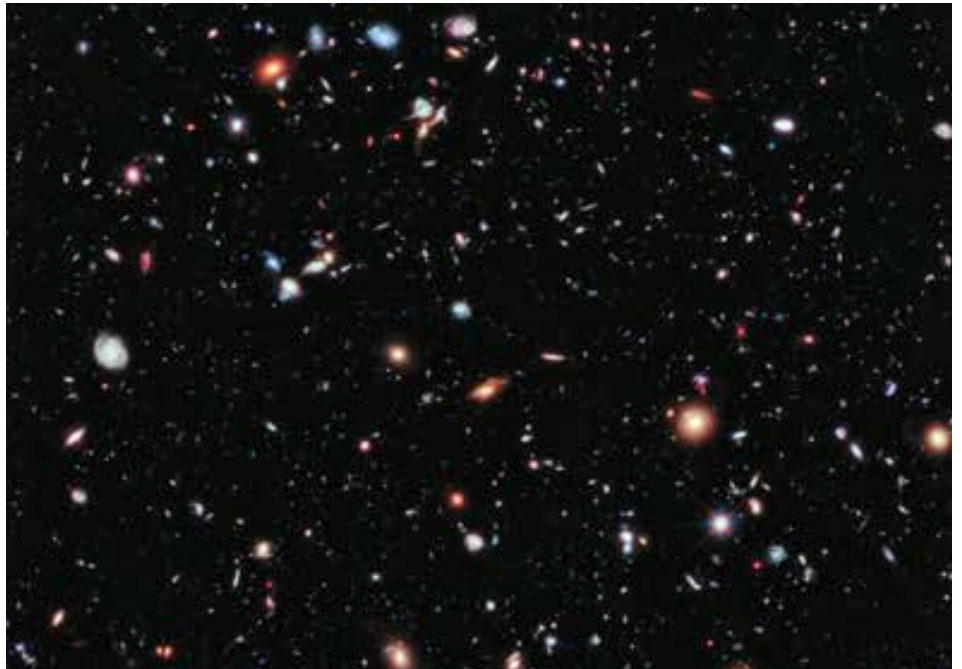
## Sind wir das Zentrum des Universums?

**Kolumne von Günther Geier**

**Bis vor 500 Jahren gab es darauf eine eindeutige Antwort: Ja, die Erde ist im Zentrum des Universums und alles dreht sich um uns. Heute sieht die Antwort auf diese Frage hingegen ganz anders aus.**

Bis ins 16. Jahrhundert stand die Erde im Zentrum des Universums. Die Beobachtungen mit freiem Auge schienen das zu bestätigen, denn man sieht ja wie Sonne, Mond und Sterne um uns kreisen. Allerdings konnte man sich mit diesem Weltbild nicht alle Himmelserscheinungen erklären und Johannes Kepler setzte um 1600 die Sonne ins Zentrum und ließ die Planeten die Sonne umkreisen. Die Erde war also auf einmal nur mehr einer von mehreren Planeten und nicht mehr das Zentrum.

Aber auch das Sonnensystem steht nicht im Mittelpunkt des Universums. Es umkreist mit rund 400 Milliarden anderer Sterne das Zentrum unserer Heimatgalaxie, die Milchstraße. Diese wiederum bildet mit der Andromedagalaxie, der Dreiecksgalaxie und vielen Zwerggalaxien die lokale Gruppe, die zu einem Galaxienhaufen gehört und von diesen



Das "Hubble Extreme Deep Field" zeigt eine Vielzahl von Galaxien die jeweils Milliarden von Sternen beheimaten - Quelle: NASA

Haufen gibt es auch wieder mehrere Milliarden... Aufgrund der aktuell beobachteten Daten müssen wir also feststellen, dass wir mit unserer Erde verloren sind in der Weite des Alls - wie ein Sandkorn in einer Wüste.

Wir sind nicht das Zentrum des Universums, aber wir Menschen sind eine Lebensform, die sich über die eigene Existenz bewusst ist und deshalb ist die Erde ein ganz besonderer Ort in den Weiten des Kosmos.



Liebe Traminerinnen und Traminer, sowie liebe Dorfblattleser aus den Nachbargemeinden!

Wie schon vielen bekannt, haben wir unser Hotel an eine neue Führung abgegeben.

Wir möchten dies zum Anlass nehmen, um uns recht herzlich bei all jenen zu bedanken, die im Laufe der letzten Jahre/Jahrzehnte unsere Gäste waren, vor allem im Rahmen von Familien-, Vereins-, Firmen- oder Jahrgangsfeiern.

Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, gesegnetes Neues Jahr.

Familie Sinner

Hotel  
*Schneckenthaler*  
Hot

 **TRAMINER**  
DORFBLATT



**Noch kein passendes  
Weihnachtsgeschenk?**

Schenken Sie Ihren Lieben einen  
Gutschein des Traminer Dorfblattes!

Gutscheine sind in der öffentlichen  
Bibliothek erhältlich.



## Kindergarten Tramin

## Einschreibungen für das Kindergartenjahr 2018/2019

**Die Einschreibungen werden am:**

- Dienstag, den 16. Jänner 2018 von 9 bis 11.30 Uhr und 14.45 bis 18 Uhr
- Mittwoch, den 17. Jänner 2018 von 7.30 bis 13 Uhr
- Donnerstag, den 18. Jänner 2018 von 9 bis 11.30 Uhr und 14.45 bis 18 Uhr

im Büro des Kindergartens entgegengenommen

**Erforderliche Dokumente:**

- Sanitätskarte des Kindes

- An Stelle des Familienbogens füllen die Eltern vor Ort bei der Einschreibung das Formular der Eigenerklärung aus.

Individuelle Einschreibetermine können mit der Leiterin des Kindergartens vereinbart werden.

Tel. 0471 860 728

E-Mail: kg\_tramin@schule.suedtirol.it

Die Kindergartenleiterin  
Johanna Mayr

**Traminer Dorfblatt**  
**Anzeigen jetzt online aufgeben!**

Werbungen, Glückwunsch-,  
Gedächtnis- und Kleinanzeigen  
jetzt online aufgeben unter:  
[www.traminerdorfblatt.com](http://www.traminerdorfblatt.com)

**Gut Essen in Tramin****Bistrot Elena Walch**

Kein Ruhetag, Tel. 0471 860 103

**Restaurant Pizzeria Bürgerstube**

Ruhetag Montag, Tel. 0471 860 048  
(22.12. – 07.01. geschlossen)

**Restaurant Pizzeria Plattenhof**

Ruhetag Montag, Tel. 0471 860 162  
(ab 01.01.2018 geschlossen)

**Restaurant Alte Post**

Ruhetag Dienstag, Tel. 0471 188 5636

**Restaurant Goldene Traube**

Ruhetag Dienstag, Tel. 0471 860 164

**Restaurant Gerda**

Ruhetag Montagnachmittag und  
Dienstag, Tel. 0471 861 023

**Restaurant Pizzeria Schießstand**

Ruhetag Mittwoch, Tel. 0471 860 310  
(20.12. – 29.12.2017 geschlossen)

**Restaurant Hofstätter Garten**

Ruhetag Sonntagnachmittag und  
Montag, Tel. 0471 090 003

**Taberna Romani**

Ruhetag Sonntag und Montag,  
Tel. 0471 860 010  
(ab 01.01.2018 geschlossen)

(Es sind ausschließlich Restaurantbetriebe angeführt, die im örtlichen Tourismusverein Mitglied sind.)

**Ein herzliches Dankeschön!**

Wir, die Gruppe Unterstützte Kommunikation des AEB, bedanken uns recht herzlich bei Günther Bologna und dem Egetmann-Team, daß uns auch heuer das Weihnachts-Standl am 1. Adventswochenende zur Verfügung gestellt wurde!

**Weiters bedanken wir uns bei:**

Bäckerei Morandini F., Roberto Ferrari, Kellerei Tramin, Destillerie Roner, Pizzeria Schießstand, Metzgerei Codalonga, Getränkehandel New Drink, Bar 's Platzl, bei allen Kuchenbäckerinnen, den fleißigen Helferinnen und Helfern am Stand und ganz besonders bei allen Gästen und großzügigen Spendern.

**Infos unserer Arbeitsgruppe finden Sie unter:**

<https://unterstuetztekommunikation.wordpress.com>



Wir wünschen frohe Weihnachtstage und fürs neue Jahr viel Glück und Gesundheit!

**Frohe Weihnachten**

Der Präsident, die Vorstandsmitglieder und die Mitarbeiter wünschen allen Mitgliedern, Partnern und Vereinen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr. Das Tourismusbüro bleibt vom 23. Dezember 2017 bis 7. Jänner 2018 geschlossen. Tourismusverein Tramin / Raiffeisen

## Klick- in der Oswald- von- Wolkensteinstraße!



„Diese Amsel beobachte ich schon seit mehreren Jahren auf den Dächern in unserer Nachbarschaft. Jedes Jahr hat sie mehr weiße Federn“, erklärt Gerda Roner, die Fotografin dieses Bildes. Unser Schluss daraus: Auch Amseln werden älter – nicht grauhaarig, sondern „weißfedrig“.

## Senioren



### Tanz ab der Lebensmitte

Wir laden wieder herzlich alle tanzfreudigen Frauen und Männer ein zu unseren Tanzstunden zu kommen. Beginn am Montag, 8. Jänner um 8.30 bis 10 Uhr im Bürgerhaus. Anmelden bei Rosa Roner Tel. 0471 860 258 zur Mittagszeit



### Rheumaligaturen

Turnen ist die Lebensader der Gesundheit. Nach dem ganzen leckeren Essen über die Weihnachtsfeiertage haben wir etwas Bewegung nötig. Dehnen, strecken, kräftigen – Gymnastik für Senioren ist genau das Richtige, um sich schonend in Form zu halten. Sie fördert das Zusammenspiel der Muskelgruppen und hält die Gelenke geschmeidig. Deshalb meldet euch beim Rheumaligaturen an.

Der Kurs findet von 11. Jänner bis Ende April immer donnerstags von 18 bis 19 Uhr im Bürgerhaus statt. Männer und Frauen sind herzlich willkommen. Anmelden bitte im Konsum oder bei Rosa Roner Tel. 0471 860258 (zur Mittagszeit). Wir freuen uns, wenn viele daran teilnehmen!

## DESPAR OBERHOFER

Hans-Feur-Straße 9 · Tel. 0471 860 166

### UNSER ANGEBOT VOM 17.12. BIS 06.01.2018

Mozzarella Brimi 125 gr d. St.	1,19 Euro
Brie President 200 gr d. St.	1,89 Euro
Meeresfrüchtesalat 1 kg	25,90 Euro
Käse Ortler 1 kg	10,90 Euro
Henkel Trocken 750 ml d. St.	4,29 Euro
Asti Spum. Cinzano 750 ml d. St.	4,59 Euro
Getränke S. Bened. 1,5 lt d. St.	0,59 Euro
Gingerino Recoaro 10x100 ml d. St.	3,29 Euro
Nudel De Cecco 500 gr d. St.	0,79 Euro
Eierteignudel Barilla 250 gr d. St.	0,99 Euro
Frittieröl Friol 1 lt	1,79 Euro
Olivenöl extrav. Carapelli 1 lt	3,99 Euro
Essiggurken Picchio 360 gr d. St.	1,39 Euro
Kaffee Lavazza Qual. Rossa 2x250 gr d. St.	4,99 Euro
Schokolade Lindt 100 gr d. St.	1,59 Euro

Mittwoch bis Freitag  
frischen Fisch

Wir wünschen unseren geschätzten Kunden, Freunden und Bekannten frohe Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr  
Euer Despar-Markt Oberhofer

KVW



## Seniorenturnen mit Musik

Der KVW Ortsausschuss Tramin organisiert dienstags ein einfaches Seniorenturnen mit schöner volkstümlicher Musik.

### Beginn:

Dienstag, den 09.01.2018  
(10 Einheiten) von 18 bis 19 Uhr  
Ort: Bürgerhaus Tramin, Saal B

### Anmeldung:

Karl Kasal Tel. 0471 860 473 oder  
Patronat Neumarkt Tel. 0471 820 346



# Früher einmal in Tramin und Kurtatsch ...

1414 – 2017

## Pfarrstreit - „Scheidung“ - Wiedervereinigung

*Die Kirche hat einen langen Atem und denkt in Jahrhunderten. Das wird durch die wechselvolle Geschichte der beiden Pfarreien Tramin und Kurtatsch vor mehr als 500 Jahren und die aktuelle Situation einmal mehr bewusst.*

Tramin war bis zum Jahre 1414 keine eigenständige Pfarrei, sondern unterstand der St.-Marien-Kirche zu Kaltern. Die Traminer wurden von dort aus in ihrer Kirche zu den Heiligen Julitta und Quirikus (erstmals erwähnt um 860) seelsorglich versorgt. Zu den Sonn- und Festtagsgottesdiensten, Taufen, Sterbemessen und anderen „heiligen Zeiten“ mussten sie aber nach Kaltern. Der verständliche Wunsch nach einer eigenen Pfarrei mit einem Pfarrer im Dorf wurde schrittweise verwirklicht. Im Oktober 1414 hielt sich Papst Johannes XXIII. schließlich – auf dem Weg zum Konzil nach Konstanz - in Tramin auf. Am 21. Dezember desselben Jahres bestätigte er in Konstanz die Unabhängigkeit der Pfarre Tramin. Zur ihr gehörten aber auch Kurtatsch, Penon, Graun und Entiklar.

Die südlichen Nachbarn strebten bald darauf ebenfalls die pfarrliche Selbständigkeit an. Doch die Traminer Pfarrer, möglicherweise auch unterstützt von der Dorfbevölkerung, wehrten sich vehement dagegen - es ging wohl um hauptsächlich um das liebe Geld. So begann ein fast hundertjähriges verbissenes Tauziehen zwischen den beiden Gemeinden. In diesen „Pfarrstreit“ wurden im Laufe der Zeit vom Kaiser, den Herzögen, Fürstbischöfen bis zu den Päpsten – alle damaligen weltlichen und geistlichen Autoritäten eingeschaltet. Er zog sich durch gerichtliche Instanzen und bis zum Konzil. Schließlich beendete man den Streit vertraglich mit einer Ablösesumme von 730 Gulden und anderen Zugeständnissen an die Traminer. Die beiden Pfarren wurden „hierfüran ewiglich und gänzlich geschieden und geteilt“ und am 1. September 1517 wurde die Pfarre Kurtatsch definitiv errichtet.

Ironie der Geschichte: Aus der „ewigen Scheidung“ wurde nichts, denn auf den Tag



*Hundert Jahre lang mussten auch die Gläubigen aus dem Gemeindegebiet von Kurtatsch – ob sie wollten oder nicht - zu den „heiligen Zeiten“ in unserer alten Pfarrkirche mit dem im Jahr 1400 eingeweihten hochgotischen Altarraum „kirchen gehen.“*

genau 500 Jahre später kommen die beiden Gemeinden in der Seelsorgeeinheit Tramin wieder zusammen. Und Franz Josef Campidell verlässt Kurtatsch als letzter Pfarrer - um wieder, wie seine Vorgänger im 15. Jahrhundert, in Tramin zu wohnen und die südliche Nachbargemeinde von hier aus zu betreuen.

(Quelle: Dissertation Dr. Roland Zwerger, Dorfbuch Kurtatsch) hgk

**Hören Sie mehr darüber bei „Unser Land“ im Radio RAI Südtirol am 21. Dezember um 18.05 Uhr – oder bei den Wiederholungen am 23. 12. um 10.05 Uhr bzw. am 24. 12. um 14 Uhr**

### Die Seelsorgeeinheit hat jetzt auch eine Homepage:

*Aktueller denn je - der schriftliche Auftrag am Ende des Pfarrstreites zwischen Tramin und Kurtatsch aus dem fernen Jahre 1517: „... man soll sich gegeneinander freundlich und nachbarlich erzeigen und beweisen ...“*

*Heute - 500 Jahre danach findet dies seinen Ausdruck auch in der neuen Website:*

**[www.seelsorgeeinheit-tramin.org](http://www.seelsorgeeinheit-tramin.org)**

## Krippenausstellung

PlanCaritas   
Tramin

### Hauskrippen - besinnliche Atmosphäre – Tee und Gebäck

im Kellergeschoss – Geschäft Bellutti am Rathausplatz am Samstag 16. Sonntag 17. und Samstag 23. Dezember von 15 bis 18 Uhr

Der Erlös aus der freiwilligen Spende kommt einer bedürftigen Familie in unserem Dorf zugute.

Auf Ihren Besuch freut sich die Pfarrcaritas



Freiwillige Feuerwehr Tramin

## Dachstuhlbrand



**Am Freitag, 8. Dezember brach gegen 13 Uhr ein Brand in einem Mehrfamilienhaus in der Christian-Schrott-Gasse aus. Unverzüglich rückte die Feuerwehr Tramin an und stellte bei der Anfahrt fest, dass es sich um einen Dachstuhlbrand handelte mit der Gefahr, dass sich das Feuer auf den direkten danebenliegenden Dachstuhl eines weiteren Mehrparteienhauses ausbreitet.**

Daraufhin wurde die Alarmstufe sofort erhöht und die Feuerwehren von Söll, Rungg sowie die Feuerwehr Neumarkt samt Drehleiter des Bezirkes Unterland alarmiert. Rund 15 Bewohner der beiden Häuser mussten während der Löscharbeiten aus Sicherheitsgründen evakuiert werden. Mit vereinten Kräften konnten rund 60 Mann der vier Feuerwehren den Dachstuhlbrand gezielt bekämpfen und eindämmen. Schließlich gelang es das Feuer unter Kontrolle zu bringen und komplett zu löschen. Sämtliche Bewohner des Hauses kamen mit dem Schrecken davon. Es gab glücklicherweise keine Verletzten. Der Sachschaden ist groß, der Dachstuhl und die darunterliegende Wohnung wurden in Mitleidenschaft gezogen so Stephan Ritsch, der Kommandant der Feuerwehr Tramin. Im Einsatz stand auch das Weiße Kreuz und der organisatorische Leiter sowie die Carabinieri. Ebenso die Berufsfeuerwehr, welche die Ermittlungen zur Brandursache aufnahm. Nach rund drei Stunden konnte der Einsatz beendet werden. jg



RESTAURANT ~ PIZZERIA ~ WEINGUT

# PLATTENHOF

Weihnachts- und Silvestermenü

WIR FREUEN UNS AUF IHRE RESERVIERUNG

MONTAG RUHETAG - TEL. 0471 860 162 - TRAMIN - SÖLL 33 - WWW.PLATTENHOF.IT



Die Feuerwehr Tramin informiert

## Brandschutz in der Weihnachtszeit



**Besonders um die Weihnachtszeit erhöht sich das Brandrisiko durch die Verwendung von Kerzen und das Abbrennen von Feuerwerkskörpern. Die Feuerwehr Tramin gibt wichtige Tipps, wie Sie sicher durch die Advents- und Weihnachtszeit kommen.**

### Christbaum

- Nur in kühlen und möglichst nicht geheizten Räumen bis zur Aufstellung aufbewahren. Damit Christbäume länger frisch bleiben, am besten bis zum Aufstellen in ein mit Wasser gefülltes Gefäß stellen.
- Nur kipp- und standsichere Vorrichtungen (Christbaumständer) verwenden. Bewährt haben sich die im Handel erhältlichen Christbaumständer mit eingebautem Behälter, der mit Wasser gefüllt wird. Wenn sie Kleinkinder zu Hause haben, ist es ratsam, den Baum anzubinden. Achten sie auch darauf, dass der Baumschmuck nicht zu tief hängt, so dass Kinder daran ziehen können und der Baum womöglich umstürzt.
- Stellen sie den Baum auch nicht zu nahe an eine Heizung. Dadurch wird ein schnelles Austrocknen vermieden. Die Christbäume sind je nach Grad ihrer Austrocknung mehr oder weniger entzündbar. Einmal in Brand geraten, brennt ein ausgetrockneter Baum rasant ab.
- Christbäume so aufstellen, dass im Falle eines Brandes das Verlassen eines Raumes ungehindert möglich ist. Daher nicht unmittelbar neben Türen aufstellen (Fluchtwege freigehalten!).
- Mindestens 50 cm Abstand von brennbaren Vorhängen, Decken und Möbeln halten. Die Umgebung des Christbaumes von leicht entzündbaren Gegenständen freigehalten.
- Die Kerzen müssen immer senkrecht stehen und in dieser Stellung bleiben. Achten Sie, dass zwischen Kerzen und den darüber- bzw. danebenliegenden Zweigen genug Abstand ist, damit diese nicht in Brand geraten.
- Beim Schmücken des Christbaumes keine brennbaren Stoffe wie Papier, Watte oder Zellwolle verwenden.
- Christbäume mit brennenden Kerzen nicht unbeaufsichtigt lassen. Eventuell Zündhölzer und Feuerzeuge versperren, damit

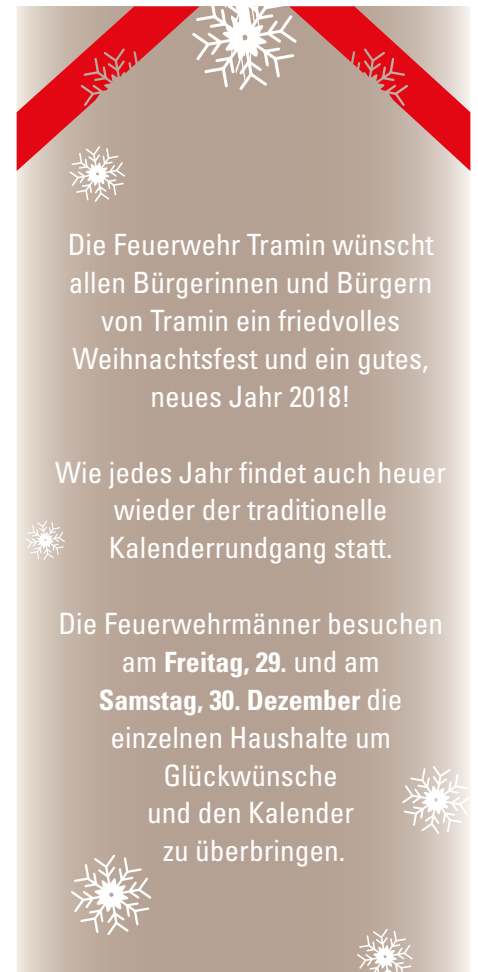
Kleinkinder die Kerzen nicht heimlich allein anzünden können.

- Sternspritzer beim Abbrennen beobachten, vor allem die glühenden Restkolben nicht mit brennbaren Gegenständen in Verbindung bringen. Keinesfalls auf dünnen Ästen anbringen.
- Dürre Bäume brennen wie Zunder, der Abbrand erfolgt mit rasanter Geschwindigkeit. Daher bald entfernen, keinesfalls mehr die Kerzen anzünden.

### Feuerwerks- und Knallkörper

- Feuerwerks- und Knallkörper nur im Freien verwenden
- Feuerwerks- und Knallkörper in ausreichendem Abstand zu Menschen, Gebäuden und brennbaren Stoffen zünden
- „Blindgänger“ niemals nachzünden
- Verirrte Feuerwerkskörper können durch offene (Dach)Fenster und Türen in das Gebäude eindringen – halten sie deshalb in der Silvesternacht alle Fenster und Türen geschlossen
- stellen sie Feuerwerkskörper niemals selbst her

**Notruf Feuerwehr: Tel. 112**



Die Feuerwehr Tramin wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern von Tramin ein friedvolles Weihnachtsfest und ein gutes, neues Jahr 2018!

Wie jedes Jahr findet auch heuer wieder der traditionelle Kalenderrundgang statt.

Die Feuerwehrmänner besuchen am **Freitag, 29.** und am **Samstag, 30. Dezember** die einzelnen Haushalte um Glückwünsche und den Kalender zu überbringen.

## Große Mode kleine Preise!

Originelle Geschenksideen für Modebewusste ... und vieles mehr. Auch Geschenkgutscheine sind bei uns erhältlich.



## MODE LAURA KURTATSCH

Mode Laura wünscht allen Kunden frohe Weihnachten und ein gesegnetes neues Jahr.

(vom 01.01. bis 06.01. wegen Inventar geschlossen)

Hauptmann-Schweiggl-Platz Nr. 2, Tel. 348 212 12 75

Samstag ganztägig geöffnet.

Donnerstag Nachmittag geschlossen!

## Advent in Tramin



### Erfahrung & Innovation

- beste Holzqualität
- preiswerte Ausführung
- pünktliche Lieferung
- fachgerechte Montage
- einen Kundendienst  
auch Jahre danach

**Fenster & Türen**  
in Holz und Holz/Alu



**Tischlerei  
Norbert Sanoll**

39040 Kurtatsch  
Breitbach 18

Tel. 0471 880 221

Fax 0471 881 326

sanoll.norbert@brennercom.net

Fertigung und Montage von Fenster - Eingangstüren - Innentüren





Fotos: W. Kalser, hgk,  
T. Mahlknecht

**fitness**  
**UNTERLAND**

**1 WOCHE**  
**KOSTENLOS**

# AEROBIC

**AB DEM 08.01.2018**

<b>FULLBODY WORKOUT</b>	<b>FITBOX</b>
<b>MONTAG</b>	<b>MITTWOCH</b>
<b>19.00</b>	<b>19.00</b>
<b>PILATES STRETCHING</b>	<b>BODY PUMP</b>
<b>DIENSTAG</b>	<b>DONNERSTAG</b>
<b>19.00</b>	<b>19.00</b>

**Info:** Tel. 0471 813 026  
Auf der Hör, 4 | Tramin

**Coach:** Lucy

Festtag Maria Empfängnis

## Ursula Torggler für 25 Jahre Chorleiterin und Organistin geehrt

**Anlässlich des Tages des Pfarrchores wurde Frau Ursula Torggler für 25 Jahre als Chorleiterin und Organistin in Tramin, am Ende des Festgottesdienstes am 8. Dezember 2017, geehrt.**

Am 8. Dezember, dem Festtag Maria Empfängnis, begingen wir wiederum den Tag des Pfarrchores, der mit dem feierlichen Festgottesdienst um 09 Uhr begann. Während die Frauenschola den Vorabendgottesdienst musikalisch mitgestaltete, war der gemischte Chor am Festtag dran. Begleitet von Orgel, Cello und zwei Flöten wurde die Messe ‚Ave Maria zart‘ von Georg Straßenberger gesungen. Am Beginn der Messfeier war es dem Pfarrchor ein Anliegen, allen zu danken, die im Laufe des Jahres ihn unterstützt haben, sei dies durch eine Spende oder durch ein Wort des Lobes und der Anerkennung. Dabei wurde auch bereits auf das Jubiläum der Chorleiterin hingewiesen, die seit 25 Jahren jeden Gottesdienst den sie musikalisch vorbereitet, musikalisch und textlich immer liturgisch korrekt auf den Festtag abstimmt.

Am Ende des Festgottesdienstes drückte Obmann Günther Roner ihr den Dank der Chorgemeinschaft aus. Er dankte ihr für ihren außerordentlichen Einsatz, für ihre Geduld und ihr Können mit dem sie uns musikalisch geprägt und weiter entwickelt hat. Abschließend verlieh er der Hoffnung Ausdruck dass diese musikalische Zusammenarbeit noch lange wären möge. Dann übergab er das Wort an Pater Urban Stillhard, den ehemaligen langjährigen Vorsitzenden des Verbandes der Kirchenchöre. Dieser zeichnete den musikalischen Werdegang von Ursula Torggler nach: von den Anfängen als Chorsängerin im Stiftschor Muri-Gries – damals unter der Leitung von Pater Kolomban – über das Studium mit Magisterabschluss der Kirchenmusik in Graz und anschließendem Abschluss des Konservatoriums als Organistin und Sängerin in Innsbruck, hin zur Übernahme des Pfarrchores Tramin gleich nach ihrem Studium in Graz. Ihre fachliche Kompetenz machte sie bald weit über Tramin hinaus bekannt und so profitierte der Chor maßgeblich von ihren Fähigkeiten, da auch dieser seit ihrer Leitung qualitativ sehr gewachsen ist und auch au-



*Herzliche Gratulation von Prodekan Alois Müller*

ßerhalb von Tramin große Anerkennung erfährt und geschätzt wird. Anschließend überreichte er ihr das Diplom des Verbandes der Kirchenchöre als Dank für 25 Jahre vorbildlichen Dienst als Chorleiterin und Organistin in Tramin.

Nach dem Festgottesdienst traf man sich im Restaurant Plattenhof zum Aperitif und Festessen. Nach einem musikalischen Begrüßungsständchen, wurden neben den Chorsängern/-innen mit ihren Partnern auch die Ehrenmitglieder, sowie die beiden Seelsorger Alois Müller und Franz-Josef Campidell, Bürgermeister Wolfgang Oberhofer mit Frau Heidi, PGR-Präsident Paul Devalier herzlich begrüßt. Außerdem freute sich Obmann Günther Roner dass auch die Obmänner der beiden musikalischen Vereine, MGV Tramin und Bürgerkapelle Tramin den Festtag

mitfeierten und bedankte sich bei allen Institutionen für die gute Zusammenarbeit und dankte den Musikanten/-innen für die musikalische Unterstützung bei besonderen Anlässen.

In ihren Ansprachen drückten die Festredner Wolfgang Oberhofer, Pfarrer Alois Müller und Paul Devalier Ihre Wertschätzung dem Chor gegenüber aus und lobten den großen Einsatz aller Sänger/-innen. Auch der Einsatz des Obmannes Günther Roner mit seinem Ausschuss, der Organistinnen und der Sänger/-innen bei den Beerdigungen wurde lobend hervorgehoben. Ganz besonderen Dank richteten sie natürlich an die geehrte Chorleiterin Ursula Torggler. Besonders Pfarrer Alois Müller war es ein großes Anliegen, ihr seinen Dank nicht nur für die korrekte vorbildliche Zusammenstellung der Gottesdienstpro-



*Ein blumiges Dankeschön von Obmann Günther Roner.*



*Blumen vom Bürgermeister für die Chorleiterin.*



gramme in all diesen Jahren auszudrücken, sondern auch für die vielen schönen, ergreifenden Momente, die er in seinen 15 Jahren als Seelsorger in Tramin durch die musikalische Gestaltung der Messfeiern erleben durfte und bedauerte es zutiefst, wenn er dies nicht immer im richtigen Moment aussprach. Bürgermeister Wolfgang Oberhofer überreichte ihr als kleines Zeichen der Anerkennung einen Blumenstock.

Nach der Verlesung der Chronik, begleitet durch Bilder die das abgelaufene Jahr auch visuell in Erinnerung riefen, klang der Festtag noch in geselliger Runde gemütlich aus. Frohe Weihnachten! Der Pfarrchor Tramin wünscht Ihnen allen eine besinnliche Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest.



Pater Urban Stillhard überreicht die Ehrenurkunde an Chorleiterin Ursula Torggler.



Die Ehrengäste wurden mit einem musikalischen Ständchen begrüßt.



Familie Palma wünscht all ihren werten Kunden und Lieferanten ein **Frohes Weihnachtsfest** sowie ein gesundes und zufriedenes neues **Jahr!**



**Traminer Weinhaus**  
Palma Alfons | Weinstrasse 15  
39040 Tramin | Tel. 0471 863 225  
[www.wein-suedtirol.it](http://www.wein-suedtirol.it)

## Herzlichen Glückwunsch ...

Vor kurzem vollendete  
**Frau Antonia Kerschbaumer Wwe. Maffei**  
ihren 90. Geburtstag.

Dazu gab es Glückwünsche von Seiten der Gemeindeverwaltung, der Pfarrei, des Alten- und Pflegeheimes St. Anna und des Seniorenclubs.

von links nach rechts: Tochter Herta, Pfarrer Franz-Josef Campidell, die Jubilarin Antonia Kerschbaumer Wwe. Maffei, die Präsidentin des Altenheimes Frau Thekla Peer Kröss, Bürgermeister Wolfgang Oberhofer und Rosa Roner



## Ministranten

## Immer vorne mit dabei!

**Acht neue Ministrantinnen und Ministranten wurden am 2. Adventsonntag in die Ministrantengruppe Tramin aufgenommen.**

Es sind Florian Oberhofer, Patrick Zwerger, Martin Dibiasi, Leo Kofler, Mike Gutmann, Amelie Lochmann, Anni Prantl und Nadin Thaler. Somit zählt die Ministrantengruppe 42 aktive Mitglieder, davon 17 Mädchen und 25 Buben. 11 Geschwisterpaare sind dabei und zwei Mal kommen sogar drei Ministranten aus einer Familie. Das zeigt, dass Ministrieren auch eine Familien-Tradition ist! Gar manche Väter unserer aktiven Ministrantinnen und Ministranten haben ja selber auch schon ministriert! Aktive Ministrantinnen und Ministranten und Angehörige gaben durch ihre Musik der Feier eine besonders festliche Note: Nadin, Barbara und Alex Thaler, Miriam und Thomas Devalier, Theresa Prantl, Marie Oberhofer und Jakob Covi. Hanna Weissensteiner und Miriam Devalier haben das Proben und Einlernen mit den Neuen übernommen. Niklas Frank, Tobias Prantl, Johannes Roner, Michael Pfeifer, Felix Weissensteiner und Sonja Campregger erhielten eine Dankesurkunde für sechs Jahre treuen Dienst. An alle Ministrantinnen und Ministranten richtete sich die Bitte, weiterhin mit Einsatzbereitschaft, Fleiß und Umsicht ihren Dienst zu verrichten. Es ist ein wichtiger Beitrag für eine lebendige Liturgie und für das kirchliche Leben in unserer Pfarrgemeinde. Dekan Alois Müller war der würdige und ansprechende Dienst der Ministranten in all den Jahren stets ein Herzensanliegen. Mit einem schlichten „Vergelt's Gott“ wurde ihm der aufrichtige Dank für die gemeinsame Zeit ausgesprochen. Im Treffpunkt Pfarrheim fand der Tag der Ministranten seine gemütliche Fortsetzung, für die Erwachsenen im Pfarrcafé und für die Ministranten mit gemeinsamen Spielen, einem Quiz und abschließendem Würstel-Essen. Ministrantengruppe Tramin



*Altgediente und neue Ministranten mit Hochw. Alois Müller auf den Stufen des Altars.*



*Annika, Felix und Amelie Lochmann sowie Anni, Theresa und Tobias Prantl: gleich zwei Mal drei aktive Ministranten aus einer Familie.*



*Monika Kofler und Hochw. Alois Müller, Miriam Devalies und Hanna Weissensteiner haben die 8 neuen „Minis“ auf ihrem Dienst vorbereitet.*

**Traminer Dorfblatt  
Öffnungszeiten Büro:**

Montag von 9 bis 11 Uhr

[redaktion@traminerdorfblatt.com](mailto:redaktion@traminerdorfblatt.com)

[www.traminerdorfblatt.com](http://www.traminerdorfblatt.com)





Pfarrei Tramin  
**Weihnacht und Jahreswechsel  
 in der Pfarrkirche!**

**3. Adventssonntag 17. 12.**

9 Uhr Gottesdienst gestaltet von der Bürgerkapelle  
 Adventliche Bußfeier um 19.15 Uhr

**4. Adventssonntag - Heiliger Abend - 24.12.**

„Lebende Krippe“ im Kirchhof  
 Kindermette um 16.00 Uhr  
 Christmette um 17 Uhr gestaltet vom Pfarrchor  
 Austeilen des Betlehem – Lichtes!  
 Weihnachtliche Klänge einer Bläsergruppe vom Pfarrturm,  
 von St. Jakob und auf dem Friedhof.

**Christtag, 25. 12. – Hochfest der Geburt des Herrn**

**1. Gebetstag**

Weihnachtshochamt um 9 Uhr gestaltet von Pfarrchor und Instrumentalisten

**Dienstag, 26.12. - hl. Stephanus**

**2. Gebetstag**

Gottesdienst um 9 Uhr gestaltet vom Männergesangsverein Tramin  
 Andacht um 15 Uhr mit Gebetspredigt und Segen  
 Gedenkfeier am Gefallenendenkmal

**Mittwoch, 27.12. - hl. Johannes**

**3. Gebetstag**

Gottesdienst um 9 Uhr gestaltet von der Jugendsinggruppe  
 Segnung des Johannisweines  
 Feierliche Vesper um 15 Uhr mit Gebetspredigt und Gebetsschluss

*Das vierzigstündige Gebet mit dem „Stundenkialn“ hat in Tramin eine lange Tradition. Es soll Segen über die Gemeinde bringen. Gebetsprediger ist heuer Priester Shenoy aus Indien.*

**Sonntag, 31. 12. - Silvester**

9 Uhr Fest- und Dankgottesdienst zum Jahreschluss  
 Mitternacht: feierliches Geläut der großen Glocke

**Montag 1. 1. 2018 – Neujahr**

10 Uhr Festgottesdienst zum Jahresbeginn  
 mit Aussendung der Sternsinger

**Kindermette  
 am Heiligen Abend**

Liebe Kinder!

Ihr seid alle herzlich eingeladen zur Kindermette am **24. Dezember** um **16 Uhr** in der Pfarrkirche.

Wir werden hören, was in der Heiligen Nacht geschah...

Bringt bitte eure Laternen für das Betlehem-Licht mit!

Nach der Kindermette wird es von den Hirten im Kirchhof ausgeteilt.

Wir freuen uns auf Euch und wünschen allen Frohe Weihnachten!  
 Arbeitsgruppe KKG



Pfarre Tramin

**Bitte um  
 Unterstützung!**

Schon heute muss sich unsere Pfarrei Tramin mit immer höheren finanziellen Ausgaben abfinden und auseinandersetzen. Bauliche sicherheitstechnische Adaptierungen in der Kirche, notwendige vorgeschriebene Versicherungen und die Sanierung einiger Räumlichkeiten im Pfarrwidum sind nur einige Auslagen, die wir als Pfarre zusätzlich zur Heizung, zum Pfarrtreff und vielen weiteren Fixspesen tragen müssen. Die Investitionen tragen zum Bestand der Pfarre Tramin bei und kommen der gesamten Pfarrgemeinde zu Gute. Deshalb bitten wir um die Unterstützung unserer Pfarrei, entweder durch Gedächtnisspenden oder durch eigens dafür vorgesehene Klingelbeutelsammlungen, die angekündigt werden.

Ein herzliches Vergelt's Gott  
 im Voraus.

Der Vermögensverwaltungsrat  
 Der Pfarrgemeinderat

Aus der Grundschule

## Der Nikolaus besucht die Schüler



Am 6. Dezember kamen der Hl. Nikolaus und mit Knecht Ruprecht zu uns und brachten Mandarinen und etwas zum Naschen mit. Sie erzählten uns von ihrer weiten Reise und wo sie an diesem Tag noch überall hinmüssen. Wir bedankten uns für die nette Überraschung und verabschiedeten uns mit einem Nikolauslied.

Der Hl. Nikolaus und Knecht Ruprecht besuchten an diesem Tag sogar die Kinder im Krankenhaus in Bozen. Erst in diesem Moment wurde uns bewusst, dass nicht alle Kinder in der Adventzeit zu

Hause sind oder Weihnachten mit ihrer Familie verbringen dürfen, so wie wir.  
Die Kinder der 4A und 4B, Grundschule

Pfarrei Tramin

## Dank

Einen Dank an die Bläser der Jungendkapelle, an den Schülerchor, die Gitarristinnen und die Spieler auf der „Steirischen“, die uns bei der Martins- und Nikolausfeier musikalisch begleitet haben. Weiters Danken wir dem Nikolaus, dem Knecht Ruprecht und dem ELKI für ihren Beitrag zum schönen und guten Gelingen der Nikolausfeier. Die Spesen für die Nikolaussäckchen hat die Südtiroler Sparkasse – Filiale Tramin gemeinsamen mit folgenden Traminer Betrieben übernommen: Despar Oberhofer, Konsumverein Tramin, Obst und Gemüse Alex und die Obstgenossenschaft Roen – Danke!

Arbeitsgruppe  
Kleinkindergottesdienste

### IMPRESSUM

Herausgeber: Bildungsausschuss Tramin  
Schriftleitung: Jürgen Geier (jg),  
redaktion@traminerdorfblatt.com, www.traminerdorfblatt.com  
Verantwortlicher Direktor und Fotograf: Walter Kalser,  
fotograf@traminerdorfblatt.com  
Freie Mitarbeiterinnen: Dr. Gabi Matzner Mahlknecht (gm), Helga Giovanetti Kaiser (hgk)  
Buchhaltung: Brigitte Nössing Frötscher  
verwaltung@traminerdorfblatt.com  
Redaktionsstz: Mindelheimer Str. 12/A, Tel. 0471 860552,  
Erscheint 14-täglich in Tramin – Satz und Druck: Fotolito Varesco,  
Auer – Reg. beim Tribunal Bozen Nr.15/91 vom 10.06.1991



Manchmal bist du  
In unseren Träumen  
Oft in unseren Gedanken  
Und immer in unseren Herzen.

6. Jahrestag

**Anna Thaler geb. Stauder**

\*19.11.1928 † 01.01.2011

Gedächtnisgottesdienst in der Pfarrkirche Tramin am Sonntag 7. Jänner um 8.30 Uhr.

Allen die daran teilnehmen danken wir herzlich.

Deine Familie



Erstkommunionkinder

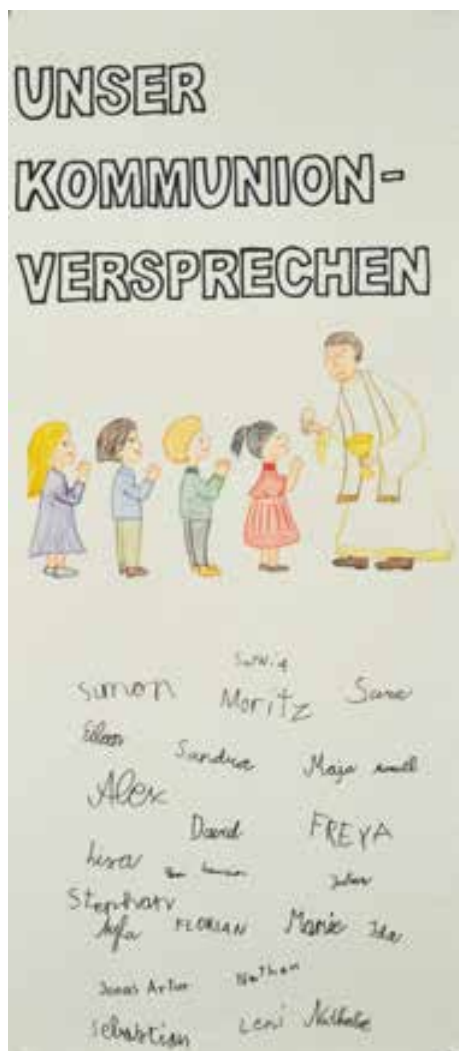
# Mit Jesus auf dem Weg

**Unter dem Motto „Mit Jesus auf dem Weg“ sind die Erstkommunionkinder 2018 in die Vorbereitung gestartet.**

Heuer werden die Kinder erstmals nicht mehr in Tischgruppen eingeteilt, sondern in den sogenannten „Weggottesdiensten“ zur heiligen Erstkommunion hingeführt.

Beim ersten Weggottesdienst haben sich die Kinder mit dem Kreuzzeichen beschäftigt und ein Kommunionversprechen abgegeben und unterschrieben.

Am 14. Jänner 2018 stellen sich die Erstkommunikanten beim Familiengottesdienst der Pfarrgemeinde vor.



MAURER- & SANIERUNGSARBEITEN

**THEODOR  
CALLIARI**



**BAUEN MIT VERTRAUEN.**

ST. QUIRIKUS GASSE 12 | 39040 TRAMIN (BZ)  
THEO.CALLIARI@BFREE.IT | MOBIL: +39 366 49 36 960

**Traminer Dorfblatt**

[www.traminerdorfblatt.com](http://www.traminerdorfblatt.com)



Prodekan Alois Müller verlässt Tramin

## Abschied nach 15-jähriger Seelsorgearbeit

**Seit fünfzehn Jahren ist Alois Müller Pfarrer von Tramin. Am 1. September 2017 trat er in den Ruhestand, blieb aber als Seelsorger noch in unserer Pfarrei. Am 31. Dezember wird er Tramin endgültig verlassen. Aus diesem Anlass hat das Traminer Dorfblatt mit Prodekan Müller ein Gespräch über seine Tätigkeit als Priester und über seine Erfahrungen in Tramin geführt.**

**Herr Prodekan, Sie sind seit 51 Jahren Priester. In diesen Jahren hat sich die Kirche und deren Rolle in der Gesellschaft stark verändert. Welche Veränderung war für Sie die wichtigste und einschneidendste?**

Das war sicher das zweite Vatikanische Konzil und seine Auswirkungen. Die ersten Jahre meiner Ausbildung fielen in die vorkonziliäre Zeit. Die Vorlesungen wurden in Latein gehalten und die Messen in Latein zelebriert. Das Konzil brachte eine riesige Umwälzung und Veränderung, ein neuer Geist wehte durch die Kirche, den wir sehr begrüßt haben. Ich persönlich spürte diese Aufbruchstimmung vor allem bei meinen vier Jahren als Präfekt im Johanneum. Die jungen Menschen begannen Althergebrachtes zu hinterfragen und darüber zu diskutieren. Diese Auseinandersetzungen waren neu und für mich eine schwierige aber auch sehr lehrreiche Erfahrung.

**Mit welchen Vorstellungen und Erwartungen sind Sie vor 15 nach Tramin gekommen?**

Ich habe sehr viel Gutes von der Pfarrei Tramin gehört. Ich wollte hier meine vermeintlich letzten zehn aktiven Priesterjahre verbringen. Durch den Priestermangel bedingt, wurde das Pensionsalter der Priester angehoben und so wurden aus den ursprünglich geplanten zehn Jahren fünfzehn. Ich habe in Tramin eine gut aufgestellte und funktionierende Pfarrei erwartet und vorgefunden. Leider ist es mir nicht gelungen, alle Gremien weiterzuführen wie ich es mir vorgestellt habe. Vielleicht ist das auch ein wenig darauf zurückzuführen, dass ich durch meine Zusatzaufgaben in der Diözesanverwaltung und dann in der Athesia auch nicht genügend Zeit dafür gefunden habe.



*Alois Müller verlässt nach 15-jähriger Seelsorgetätigkeit die Pfarrei Tramin.*

**Welche Bilanz ziehen Sie nun im Rückblick?**

In Tramin Dekan und Pfarrer zu sein war für mich sehr interessant. Ich habe hier rührige Männer und Frauen kennen gelernt, die religiös interessiert und aktiv waren. Allerdings ist mir der Zugang zu den Menschen in Tramin nicht so leicht gefallen, wie ich es erwartet hatte. Es habe festgestellt, dass viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter selbständig Initiativen ergriffen haben, hätte mir aber manchmal mehr Absprache mit mir bei der Umsetzung dieser Initiativen gewünscht.

**Durch ihr 15-jähriges Wirken in Tramin haben Sie das kirchliche Leben gelebt und mitgetragen und dabei sehr viel erlebt. An welche Ereignisse erinnern Sie sich mit Freude und Genugtuung und woran denken Sie mit Wehmut?**

Ich denke besonders gern an viele Feiern und vor allem an die schönen Gottesdienste zurück, die gut vorbereitet und sehr festlich abgehalten wurden. Gefreut hat mich auch sehr die Anerkennung der Menschen, die sie mir für meine seelsorgliche Tätigkeit ausgedrückt haben. Als positiv habe ich die aktive freiwillige Mitarbeit der Laien im pfarrlichen Leben erfahren.

Und mit Freude denke ich auch an die gelungenen Umbau- und Renovierungsarbeiten an den kirchlichen Bauten, wie die Renovierung der Pfarrkirche.

Mit ein wenig Wehmut muss ich allerdings feststellen, dass es mir leider nicht gelungen ist, alle pfarrlichen Gremien weiter zu führen, wie ich es geplant hatte. Außerdem ist es für mich auch schwer zu akzeptieren, dass ich gesundheitlich nicht mehr so stabil bin, wie ich es gerne wäre.

**Mit dem 31. Dezember 2017 werden Sie unser Dorf verlassen. Wie geht es für Sie ab dem 1. Jänner 2018 weiter?**

Ich habe im umgebauten Grieserhof eine Kleinwohnung angemietet. Dorthin werde ich nun in den nächsten Wochen übersiedeln.

Wir wünschen allen Kunden,  
Freunden und Bekannten ein  
friedliches Weihnachtsfest und ein  
gesundes, erfolgreiches  
*Jahr 2018*



**Pfruamer  
Roland & Co. oHG**  
d. Dorfmann Wolfgang & Pfruamer Roland

Unser Betrieb bleibt vom 22.12.2017  
bis 08.01.2018 wegen Betriebsferien  
und Inventur geschlossen



Ab dem 1. Jänner 2018 übernehme ich in dieser Einrichtung die Aufgabe des Kaplans und Seelsorgers. Ich freue mich darauf, nun mehr Zeit und Freizeit zu haben, werde aber sicher auch den persönlichen Kontakt mit den Menschen in Tramin vermissen.

### Was geben Sie Ihrem Nachfolger Pfarrer Franzjosef Campidell für sein neues Tätigkeitsfeld in Tramin mit auf den Weg?

Ich gebe ihm keine Ratschläge, aber möchte ihm einen Wunsch aussprechen. Ich wünsche ihm, dass er als Pfarrer ein Hörender und Zuhörender ist, der das Gespräch mit den Pfarrmitgliedern bewusst sucht und stets kompromissbereit ist.

### Was wünschen Sie den Traminerinnen und Traminern zum Abschied?

Ich wünsche Ihnen, dass sie die Verantwortung, die sie durch die Taufe und vor allem durch die Firmung übernommen haben, fühlen und zu übernehmen bereit sind und dass

sie den neuen Pfarrer in seiner Arbeit unterstützen und entlasten, und außerdem, dass sie die Zusammenarbeit mit den anderen Pfarreien der Seelsorgeeinheit suchen. Und ich wünsche ihnen auch den Mut, alte Traditionen und Muster zu hinterfragen und eventuell zu verlassen und neue aufzubauen. Schließlich möchte ich allen aufrichtig danken, die es mir ermöglicht haben, in Tramin insgesamt doch schöne und interessante

Jahre erlebt zu haben. Den Traminerinnen und Traminern möchte ich für die positiven Erfahrungen und Erlebnisse, die ich durch den Kontakt mit ihnen hatte, ein herzliches Vergelt's Gott aussprechen und Gottes Segen wünschen. Ich habe mich in Tramin sehr wohl gefühlt und nehme nun auch mit einem weinenden Auge Abschied von diesem schönen Dorf.

Interview: Gabi Matzneller

### Lebenslauf

*Alois Müller wurde am 26. Jänner 1942 in Katharinaberg in Schnals geboren. Nach dem Besuch des Priesterseminars in Trient und in Brixen wurde er 1966 in Brixen zum Priester geweiht. Anschließend war er für zwei Jahre Kooperator in Algund unter dem in Tramin bestens bekannten Pfarrer Josef Chronst. Von 1968 bis 1972 arbeitete Alois Müller als Präfekt des Johanneums und stand dann 17 Jahre lang der Caritas als Direktor vor. 1988 erkrankte er schwer und nach seiner Genesung wurde er Pfarrer und Dekan von Terlan. Im Jahr 2002 übernahm er schließlich das Dekanat Tramin.*

## 1. Adventssonntag

# Pfarrcafé für einen guten Zweck

### Auch am heurigen 1. Adventssonntag luden die Firmlinge zu Kaffee und Kuchen in den Pfarrtreff ein.

Die Eltern unterstützten sie dabei fleißig und sorgten für das leibliche Wohl. Von den leckeren Kuchen blieb am Ende des Vormittages nicht mehr viel übrig, dafür aber eine stattliche Summe von 500 Euro.

Ein herzliches Dankeschön an alle Spender und natürlich auch an alle, die am guten Gelingen des Pfarrcafés beteiligt waren!



### Öffentliche Bibliothek

### Öffnungszeiten während der Weihnachtsferien

Die Bibliothek hat in den Weihnachtsferien vormittags geöffnet und zwar von 9 Uhr bis 11 Uhr!



## Winterimpressionen



Fotos: W. Kaiser

### Herzlichen Glückwunsch ...



#### Liebe Walburga!

85 Jahre feiern ist ein großes Glück!

Alles Liebe und Gute zu Deinem runden Geburtstagsjubiläum wünschen Dir Dein Mann Hubert Deine Kinder, Enkelkinder und Urenkel

## Kursangebote der Volkshochschule Südtirol

### English

Easy Conversation mit Lindsay Berrett (Australien)  
(Grundkenntnisse werden vorausgesetzt)

Ab Dienstag, 30. Jänner, bis Dienstag, 17. April 2018, jeweils von 19 bis 21 Uhr  
(10 Treffen), Tramin, Bibliothek

Die Anmeldung ist ab sofort möglich.  
Tel. 0471 061 444 oder <https://www.volkshochschule.it/alle-ortsstellen/tramin/>



Kellerei Tramin

## „Die fünf Sinne im Advent“

**Am 8. und 9. Dezember fand in der Kellerei Tramin von jeweils 10 bis 18 Uhr die Veranstaltung „Die fünf Sinne im Advent“ statt.**

Dabei handelte es sich um Tage der offenen Tür, wo Gäste im Rahmen von 12 Führungen Einblick in die Welt des Südtiroler Weinbaus und in die Tätigkeit der Kellerei Tramin bekamen. Im Anschluss konnten die Besucher im Nussbauersaal die vielfältigen Weine verkosten. Mit dabei waren auch die soeben auf den Markt gebrachten Spitzenprodukte wie Nussbaumer Gewürztraminer, Unterebner Pinot Grigio oder der weiße Cuvée Stoan. Zudem präsentierten lokale Erzeuger ihre gast-



ronomischen Spezialitäten wie Speck, Wurstwaren, Brot, Käse und Schokolade. Der Großteil der Gäste kam aus dem oberitalienischen Raum und viele Gäste übernachteten in unserem Dorf, was sich auch in der Gastronomie und Hotellerie bemerkbar machte.

Fotos: W. Kalser



**Die Bürgerkapelle Tramin wünscht allen Traminerinnen und Traminer frohe Weihnachten.**

Am Samstag, 30. Dezember ziehen wir wieder ab 9 Uhr ausgehend vom Rathausplatz durch das ganze Dorf, um uns bei der gesamten Bevölkerung für die Unterstützung im abgelaufenen Jahr zu bedanken und allen ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2018 zu wünschen.

Männergesangsverein

## Cäcilienfeier des MGV Tramin



**Am 25. November 2017 fand die traditionsreiche Cäcilienfeier des MGV im Plattenhof in Söll statt.**

Obmann Hartwig Amplatz konnte illustre Gäste begrüßen, so unter anderem den Pfarrer Franz Josef Campidell, die Vizeobfrau des Südtiroler Chorverbandes Margareth Greif, den Bürgermeister der Gemeinde Tramin Wolfgang Oberhofer, Ehrenchorleiterin Marlene Zwerger Matzner, den Träger des Traminer Sängerrhutes Werner Dissertori, Freunde Gönner und unterstützende Mitglieder des MGV sowie mehrere Obmänner und Vertreter verschiedener Vereine der Gemeinde.

Ein besonderer Gruß und Dank ging an die anwesenden Frauen, welche das gesamte Jahr hindurch die Tätigkeit der Sänger wohlwollend unterstützen. Die alljährlichen Cäcilienfeiern seien sinnhaft, so der Obmann, um einmal das abgelaufene Sängerjahr Revue passieren zu lassen, aber auch, und vor allem, den Abend einen Gedankenaustausch zu widmen, miteinander zu reden, zu diskutieren und so die Kameradschaft im Verein zu fördern.

Lobende Worte richtete der Chorleiter Robert Mur an seine Sänger und unterstrich die besonders gute Zusammenarbeit mit dem Ausschuss; er freute sich über das sehr gute Klima und die Leistungsbereitschaft des Chores.

Im Rahmen dieser Feier wurde auch Hermann Runggatscher für 10 Jahre Tätigkeit im Verein geehrt. Anerkennende Worte erhielt Hermann vom Chorleiter, von der Vizeobfrau des Verbandes und vom Bürgermeister Wolfgang Oberhofer. Obmann, Ausschuss und alle Sänger gratulierten in der Folge dem Geehrten.

Bei einem guten Essen und einem Tropfen edlen Weines klang der Abend gemütlich aus. Zum Zeichen des Dankes und der Anerkennung verabschiedeten die Sänger ihre anwesenden Frauen mit einem Weihnachtsstern, welcher ein Frohes Weihnachtsfest, Glück und Segen im Neuen Jahr vermitteln sollte.



Der MGV Tramin dankt allen Gönnern und Freunden für die dargebotene Unterstützung und Hilfe im Jahr 2017 und wünscht allen ein Frohes Weihnachtsfest und alles, alles Gute für das kommende Jahr 2018.



Aus der Mittelschule

## Schnuppertag zur Berufsfindung

**Am 25. Oktober hatten wir Schüler/innen der 3. Klasse Mittelschule die Möglichkeit, verschiedene Betriebe in der Umgebung zu besuchen und uns über verschiedene Berufe zu informieren.**

Gegen 10 Uhr starteten wir von unserer Schule aus und gingen gruppenweise zu den von uns gewählten Betrieben. Zur Auswahl standen: Handwerksbetriebe, Betriebe im Gastgewerbe, öffentliche Einrichtungen und Geschäfte. Wir stellten viele interessante Fragen zu den einzelnen Berufen und erhielten viele Informationen zu unserer Weiterbildung im späteren Leben.

An dieser Aktion waren folgende Betriebe beteiligt: Beautystudio Jusit, Tischlerei Fine-line, Auto Pichler, Karosseriewerkstatt Auto Zwerger, Hotel Traminerhof, Elektro Bachmann, Konsumgenossenschaft Tramin, Grundschule Tramin, Reisebüro „Walter Reisen“. Eine größere Gruppe hat das Hotel Traminerhof besichtigt. Unter anderem haben wir dort das Schwimmbekken im Außenbereich, den „Radstall“, das Hallenbad, 3 verschiedene Saunas, die Küche und die Zimmer besichtigt. Wir lernten dabei zahlreiche Berufsbilder im Gastgewerbe kennen. In der Grundschule konnten wir hautnah am Unterricht teilnehmen und die vielen verschiedenen Aufgaben einer Lehrperson kennenlernen. Die Sonnenseiten dieses Berufes sind unter anderem, dass man mit Kindern arbe-



Schüler/innen zu Besuch im Hotel Traminerhof.

tet und sie ein Stück auf ihrem Lebensweg begleitet; manchmal kann dieser Beruf aber auch ziemlich anstrengend sein. In der Werkstatt von Auto Pichler konnten wir die verschiedenen Maschinen anschauen und wir machten einen Rundgang durch den Betrieb. Wir bedanken uns herzlich beim Ortso Mann des Ivh Herrn Conci, beim HGJ und beim hds für die Organisation dieses lehrreichen Tages und bei allen Beteiligten, die sich zur Verfügung gestellt haben, uns ihre Berufe genauer zu vermitteln. Ein herzlicher Dank gilt auch den Lehrpersonen, die uns zu den Betrieben begleitet haben und uns diesen Vormittag ermöglicht haben.

Verena Weissensteiner und Miriam Devalier

*Herzlichen Glückwunsch ...*



Vor kurzem vollendete  
**Herr Franz Wolfensberger**  
seinen 90. Geburtstag.

Dazu gab es Glückwünsche von Seiten der Gemeindeverwaltung, der Pfarrei und des Seniorenclubs.

von links nach rechts:  
Rosa Roner, Pfarrer Franz-Josef Campidell, der Jubilar Franz Wolfensberger, Referentin Brigitte Rellich, Ehefrau Margaret und Bürgermeister Wolfgang Oberhofer

LEIMGRUBER

Buch • Papier • Geschenke • Deko

### Bücher unterm Christbaum!

Bücher schenken bedeutet Freude und Wissen schenken. Überraschen Sie Ihre Lieben mit einem guten Buch zum Weihnachtsfest! Eine große Auswahl finden Sie in unserem Geschäft in Kaltern und in unserem Bücher-Onlineshop unter

> [buchshop.leimgruber.it](http://buchshop.leimgruber.it) <

Paterbichl 4b | 39052 Kaltern | Tel.: 0471 96 30 41



ASV – Sektion Fußball



## Der Fußballverein stellt sich vor: Das ist die B-Mannschaft

**Neben der Oberliga-Elf und den zahlreichen Jugendteams, die der Fußballverein in diesem Jahr stellt, darf auch die B-Mannschaft am Traminer Sportplatz nicht fehlen.**

Die „B vom SVT“ nimmt heuer zum zweiten Mal an der Kleinfeld-Meisterschaft teil. Das Team besteht aus Spielern verschiedenster Jahrgänge und zeichnet sich – wie schon im letzten Jahr – durch den großen Zusammenhalt untereinander aus. Die Mannen um Kapitän Hannes Dissertori kommen zweimal pro Woche zum Training bzw. zu Meisterschaftsspielen zusammen und verstehen sich sowohl auf als auch außerhalb des Platzes prächtig. Die gute Stimmung in der Mannschaft spiegelte sich bis zur Mitte der Hinrunde auch in den Resultaten wider: Obwohl immer wieder einige Spieler aus Arbeits-, Studien- oder auch Törggelegründen ausfielen, gewann das von Spielertrainer Thomas Dibiasi gecoachte Team eine Partie nach der anderen und stand lange Zeit an der Spitze der Tabelle. Erst im Laufe der Saison gab die „B“ erste Punkte ab und rutschte nach einigen Niederlagen auf den fünften Platz ab. Weil der Meistertitel aber nach wie vor in Reichweite ist, geht die B-Mannschaft hochmotiviert in die Rückrunde – dabei sollen die „Hetz“ und die Kameradschaft weiterhin nicht zu kurz kommen.

### Auszeichnung für Andreas Frötscher

Vor kurzem fand im Hotel Sheraton in Bozen die traditionsreiche „Serata dei Mister“ statt, bei der die Trainervereinigung „AIAC Trentino-



Andreas Frötscher: Andreas Frötscher bei der Preisübergabe.



*B-Mannschaft: Die B-Mannschaft 2017/18, stehend v. l.: German Mairhofer, Spielertrainer Thomas Dibiasi, Stefan Weissensteiner, Hannes Dissertori, Andreas Larcher, Florian Maier, Adrian Benin, Devid Wirth Anderlan, Betreuer Martin Walter. Kniend v. l.: Martin Straudi, Simon Zelger, Nidhal Saidani, Patrick Rossi, Christof Wenter, Manuel Peer, Julian Micheli. Es fehlen: Bernd Oberhofer, Harald Calliari, Andreas Micheli, Roland Dissertori.*

Südtirol“ die besten Fußballtrainer des Jahres auszeichnete. Unter den geehrten Übungsleitern aller lokalen Spiel- und Altersklassen war mit Andreas Frötscher auch ein Trainer aus Tramin. Frötscher hatte mit den Traminer Junioren in der Saison 2016/17 erstmals in der Geschichte des Vereins den Meistertitel der Regionalmeisterschaft geholt und erhielt dafür die Auszeichnung als Trainer des Jahres in

der Kategorie „Junioren Regional“.

An dieser Stelle herzlichen Glückwunsch Andreas und noch viele weitere Erfolge an der Seitenlinie unseres Fußballvereins!

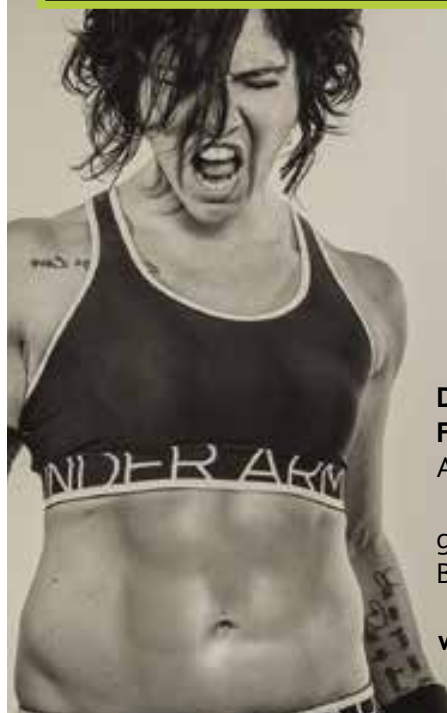
### Spielergebnis:

Oberliga:

ASV Tramin/Roner – Anaune Val di Non 2:1

Tore: Alex Pfitscher, Stefan Rellich

## AB 2018 NEU! IM UNTERLAND



## VITALITY BOX

ERNÄHRUNG FITNESS LIFESTYLE

Dein Wohlfühlzentrum für Ernährung,  
Fitness & Lifestyle in Tramin  
Auf der Hört, 2 - Eingang Elektro W&W

großes Kursangebot, individuelle  
Beratung u.v.m.

[www.vitalitybox.it](http://www.vitalitybox.it) | [info@vitalitybox.it](mailto:info@vitalitybox.it)

Tel.: +39 349 475 01 88



Juniorcup in Tramin

## Sporthalle wird zur Kletterarena



**Das zweite Adventswochenende stand in der Raiffeisen Sporthalle von Tramin ganz im Zeichen des Klettersports.**

Im Rahmen der zweiten Etappe des Juniorcups, der regionalen Kletterwettkamp-Meisterschaft für Kinder und Jugendliche, wurde ein Boulderwettkampf ausgetragen. An zwei Tagen zeigten rund 350 Athleten an neun speziell aufgebauten Kletterwänden ihr Können. Es war ein ungewöhntes Bild für Tramin's Sporthalle, denn die Zuschauer, Eltern und Fans durften nicht auf den Tribünen Platz nehmen, sondern konnten direkt hinter dem Bereich der Athleten die Kletter-Kids anfeuern, was für eine besondere Stimmung sorgte.

Das Traminer Kletterteam nahm am Bewerb der U10 und U12 teil. Die Mädls und Jungs des Teams zeigten, dass sich das Training ausgezahlt hat. Angefeuert von ihren Trainern Enrico und Benjamin knackten sie so manches der 15 Boulderprobleme.

Die Mädls Rosa Giuliano, Judith Osanna und Maya Goldner hatten es mit sehr starken Mitbewerbern aus ganz Südtirol und der Provinz Trient zu tun. Viele der im Verhältnis sehr schwer geschraubten Boulderprobleme schaffte kein Athlet, leider reichte es für unsere Mädls mit vier durchkletterten Boulder bis zum Schluss nur für die Ränge 24, 27 und 28. Mehr Erfolg hatten die Jungs, welche vorne mitmischen konnten.

Johannes Steinegger gewann mit acht gekletterten Boulder, Simon Oberhauser wurde mit sieben Top's Vierter und Daniel Nössing, ebenfalls mit sieben Tops, aber in mehr Versuchen, wurde Sechster.

Phillipp Nössing und Alex Kofler erreichten die Ränge 11 und 12, Stephan Grissmair und Sebastian Steinegger mit 6 gekletterten Boulder kamen auf die Plätze 18 und 24.

Julia Zuliani nahm am Bewerb der U12 teil, wo 50 Athletinnen gemeldet waren. Nach 2 Stunden Kletterzeit wurde sie 37te.

Der AVS-Tramin dankt allen Sponsoren und Gönnern für die Unterstützung bei der Organisation des Juniorcups und der Gemeinde Tramin, der Mittelschule Tramin und allen Sportvereinen, welche die Turnhalle benützen, für ihr Entgegenkommen während der Wettkampftage und Aufbauphase.



Fotos: W. Kalser

Gedenk- & Erinnerungsturnier auf Schloss Rechtenthal

## 50 Jahre Schachklub Tramin

**In memoriam Dr. Pauli Widmann  
(1955 – 2007)**

**Kurz vor Weihnachten anno 1967 gründete eine Handvoll passionierter Traminer Schachspieler in der legendären Weinstube der Frau Schwarz den Schachklub Tramin.**

An die ersten zwei Freundschaftsspiele erinnert sich das heute noch aktive Gründungsmitglied Sigmund Roner: „8:0! Bua, Bua, ... hobn miar gegn die storkn Welschnofner verloren. Dej hobn ins schwindlig gspielt!“ Aber nach intensiven Trainingsstunden glückte der erste Sieg beim Revanche-Spiel. Schach, eine der ältesten Denksportarten, befindet sich auch in unserem Dorf längst wieder im Aufwind.

Durch die Vereinigung zu einer Spielgemeinschaft mit dem Schachklub Kaltern entstand eine der besten Südtiroler Mannschaften, die bislang gemeinsam vier Mal die Südtiroler Schachmeisterschaft gewinnen konnte (2008, 2014-16).

Im 50. Jubiläumjahr wollten wir aber auch mit einem überregionalen Schach-Turnier an einen unserer stärksten Spieler erinnern, an Dr. Pauli Widmann (1955-2007), der ein Drittel seines viel zu kurzen Lebens als Zahnarzt mit seiner Familie in Tramin gelebt & für unseren Verein gespielt hat. 1987 errang Pauli bei der Halbblitzmeisterschaft in San Giorgio den Italienmeister-Titel in der 1. Kategorie. Patienten seiner beliebten Praxis haben sich immer darüber gewundert, wie oft Pauli in sein stilles Kämmerchen zwischen den Behandlungen verschwunden ist ...., nun, die Aufklärung ist einfach: er hat am Computer Schach gespielt, mit Gegnern aus dem Internet. Leidenschaftlich gern. Denn Schach war, neben Familie und Beruf, wohl Paulis dritte Haut.

66 passionierte Denksportler aus Nord-, Süd- und Welschtirol/Trentino fanden sich schließlich am 10. Dezember auf Schloss Rechtenthal zu einem 9-Runden Halbblitzturnier ein. Die Traminer Klub-Gründungsmitglieder Sigmund Roner, Konrad Dezini, sowie Rudi Kerschbaumer, der am ersten Brett den Eröffnungszug machte, erwiesen den jungen Schachspielern mit ihrem Besuch auf dem Schloss die Ehre. Nach einem



*Rudi Kerschbaumer macht am ersten Brett den Eröffnungszug. Assistriert von Konrad Dezini.*

langen, sehr intensiven Schachtag – während dem viele Schachler die idealen Bedingungen im großen Seminarraum lobten: hervorragende Lichtverhältnisse, gute Schlossküche, freundliche Schlossgeister, besonders im Schlosscafé! – half uns auch der Bürgermeister Wolfgang Oberhofer (in früheren Jahren selbst ein Schach-Novize) bei der Preisverteilung. Erfreulicherweise konnte die Spielgemeinschaft Kaltern/Tramin gleich mehrere Kategorienpreise gewinnen, wobei der Bürgermeister vor allem die Kinder- & Jugend-Arbeit in unserem Verein lobend hervorhob. Die Turnier-Ergebnisse im Einzelnen:

Gruppe „Open A“: 1. Alexander Bertagnolli (Kaltern/Tramin), 2. Rainer Demetz (Gröden), 3. Nicholas Paltrinieri (Kaltern/Tramin) –

Gruppe „Open B“: 1. Sergio De Bettin (Wipptal), 2. Fridolin Maier (Kaltern/Tramin), 3. Alexander Lantschner (Steinegg) – Gruppe „Open C“: 1. Walter Zambelli (Ehrenburg), 2. Philipp Hengl (Ehrenburg), 3. Felix Maier (Kaltern/Tramin) – Jugend unter 16: 1. Niccoló Casadio (Bozen), 2. Andreas Florian (Kaltern/Tramin)

Im Traminer Schachraum im Alten Doktorhaus laufen jetzt die Kurse für unsere Nachwuchs-Denksportler – Neu-Einsteiger sind herzlich willkommen, Informationen erteilen Armin Sinner (mobil: 339 7882518) und Egon Steinegger (mobil: 340 3328891).

Wir wünschen allen Freunden des Schachspiels Frohe Weihnachten und ein glückliches Neues Jahr! ... und vielleicht steht ja unter dem einen oder anderen Christbaum





tatsächlich ein Schachbrett mit Holzfiguren – beim Schachspielen vergeht die Zeit so schön im Fluge, dass man jede Langeweile vertreiben kann.

**Wir möchten uns ganz herzlich für die großzügige Unterstützung bei unseren Sponsoren bedanken, ohne sie hätte unser interregionales Turnier auf Schloss Rechtenthal nicht diesen unerwarteten Erfolg gebracht:**

Gemeinde Tramin - Traminer Obstgenossenschaft ROEN – Pizzeria-Restaurant „Schießstand“ - Kellereigenossenschaft Kurtatsch – Fa. Reinhold Bertol, Tramin – Brennerei Roner, Tramin – Kellerei Ritterhof, Tramin, Kaltern – Kellerei St. Pauls – Kellerei Schreckbichl – Pizzeria „Fischerhof“, Kurtatsch – Taberna Romani, Tramin – Parkhotel Restaurant Holzner, Ritten – „Goldene Traube“, Tramin – Gourmetrestaurant „Alte Post“, Tramin – Selected – feine Weine! – Batzenbräu & Batzenhäusl, Bozen – Restaurant-Pizzeria „Bürgerstube“, Tramin – Restaurant-Pizzeria „Plattenhof, Söll – Generali Versicherungen – ZirkumZahn, Mund-, Kiefer-, Zahn-Ambulatorium, Tramin.  
Wolfgang Maier



*Gespannt warten die Schachspieler bis es losgeht.*



*Wolfgang Maier im Gespräch mit Armin Sinner und Rudi Kerschbaummerl.*

**Traminer Dorfblatt**

[www.traminerdorfblatt.com](http://www.traminerdorfblatt.com)



## *Herzlichen Glückwunsch ...*

Am 27. November vollendete  
**Frau Elisabeth Tengler**  
ihren 90. Geburtstag.

Im Bild Luis Tengler, Vizebürgermeister Martin Foradori, die Jubilarin Elisabeth Tengler, Pfarrer Franz-Josef Campidell, Rosa Roner, Brigitte Rellich, Bettina und Viktoria Tengler.



ASV – Sektion Ski

## Einladung zum Weihnachtsskikurs



**vom 26. bis 30. Dezember am Jochgrimm  
mit Abschlussrennen am 30. Dezember**

Fünf Tage Skikurs und Spaß am Jochgrimm sind angesagt, wobei sich die Kinder beim Abschlussrennen am fünften und letzten Tag untereinander messen können. Getreu dem Motto, dabei sein ist alles, wird jeder Teilnehmer anlässlich der Preisverteilung im Bürgerhaus von Tramin prämiert.

Der Bus startet um 8.30 Uhr ab Mindelheimer Parkplatz in Tramin mit Rückkehr um ca. 17 Uhr.

Teilnahmeberechtigt sind Kinder ab 5 Jahren, und es besteht Helmpflicht!

**Für Kinder geboren nach dem 25.11.2006**

Teilnahmegebühr: Euro 260  
Beinhaltet: Skikurs Euro 165  
Mitgliedsbeitrag: Euro 15  
Saisonskipass Obereggen/Fleimstal: Euro 80

**Für Kinder geboren von 25.11.2001  
bis 24.11.2006**

Teilnahmegebühr mit Skipass: Euro 345  
Teilnahmegebühr mit Tageskarte: Euro 245  
Beinhaltet: Skikurs Euro 165  
Mitgliedsbeitrag: Euro 15  
Saisonskipass Obereggen/Fleimstal  
Euro 165,00  
oder 5 x Tageskarte für das Skigebiet Jochgrimm Euro 65

Inhaber einer „Sumsi-Fan-Karte“ oder eines „Go-Card-Ausweises“ bei der Raiffeisenkasse Überetsch erhalten einen Rabatt von 5 Euro.

### Der Skikurs beinhaltet

- 5 Tage Skikurs und Betreuung durch die Ski-Lehrer des Skiclubs Tramin
- Mittagessen inkl. Getränke
- Busfahrten nach Jochgrimm und zurück
- Teilnahme am Abschlussrennen und Prämierung

Haftpflichtversicherung: Jenen Eltern, welche noch keine Familienhaftpflichtversicherung abgeschlossen haben, empfehlen wir die Fisi-Versicherung für ihr Kind abzuschließen, welche für Kinder unter 10 Jahren 20 Euro



und für die Älteren 32 Euro kostet.

### Information und Anmeldung:

Vormittags unter der Telefonnummer:  
335 61 05 290 bei Silke Bachmann oder  
bei Elektro Bachmann innerhalb Montag,  
18. Dezember 2017

**Traminer Dorfblatt**

**Anzeigen jetzt online aufgeben!**

Werbungen, Glückwunsch-,  
Gedächtnis- und Kleinanzeigen  
jetzt online aufgeben unter:  
[www.traminerdorfblatt.com](http://www.traminerdorfblatt.com)



**ZÖGgeler  
BAU**

Wir bedanken uns bei all unseren Geschäftspartnern  
für das entgegengebrachte Vertrauen  
und wünschen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest  
und ein erfolgreiches neues Jahr.



ASV – Sektion Ski | VSS-Gruppe und Jugendrenngruppe

## Erste Trainingstage im Fleimstal



**Endlich ist es soweit. Am 25.11.2017 hat das Skigebiet Obereggen/Fleimstal seine Pisten geöffnet, und unsere Trainingsgruppen haben ihr Training aufgenommen.**

**Die VSS-Gruppe ist mit ihrem Trainer Klaus Bachmann auf den Pisten unterwegs, und auch unsere Oberschüler sind von ihren ersten Schwüngen im Schnee von Pampago begeistert.**



Auch die Aufbaugruppe (Jahrgänge 2007 bis 2011) wird Mitte Dezember unter der Leitung von Silke Bachmann ihr Training aufnehmen, um das Skifahren spielerisch zu verbessern. Für Interessierte steht sie gerne unter der Telefonnummer 335 6105290 für genauere Informationen zur Verfügung.

Wir wünschen den Kindern, Jugendlichen und allen Skibegeisterten einen schönen, schneereichen und vor allem verletzungsfreien Winter mit vielen sonnigen Skitagen.

Außerdem wünschen wir allen Traminern ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

*Unsere Jugendrenngruppe mit Ihrem Trainer Weihnachtsskikurs 2016.*

**Restaurant  
Pizzeria  
Kurtatsch**



***Wir wünschen allen unseren Gästen, Freunden  
und Bekannten ein schönes Weihnachtsfest  
und einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2018.***

*Bei dieser Gelegenheit danken wir allen Gästen, Freunden, Firmen, Hotels und Pensionen sowie Privatzimmervermietern der Umgebung für die gute und treue Zusammenarbeit.*

*Familie Terzer und Mitarbeiter*

*www.gasthof-terzer.it info@gasthof-terzer.it Tel. 0471 880219*



Holz/Alu Fenster



Design-Line



Fenster Holz



3-fach-Verglasung  
Holz/Alu

Tel. 0471 880 378  
www.tischlerei-pomella.com  
post@tischlerei-pomella.com

- Energetische Sanierung mit Steuerbegünstigung  
- Zertifizierter Klima-Haus-Handwerker



Liebe Söller und Söllerinnen,  
wir teilen Euch mit, dass der Silvesterrundgang der FF Söll nicht mehr am 31. Dezember, sondern von nun  
an immer am 30. Dezember stattfindet.

ASV – Sektion Kegeln

# Hinrunde abgeschlossen – Tabelle und Schnittlisten



## 11. Spieltag

**Tramin I:** Im letzten Hinspiel, auswärts gegen den Tabellenersten Gröden, zeigten wir, dass wir das Kegeln nicht verlernt haben. Auf der alten, schwer bespielbaren Bahn in Wolkenstein lieferten wir eine solide Mannschaftsleistung und so konnten wir am Ende einen unerwartet hohen Sieg mit 7:1 Punkten feiern. Gröden war zwar ohne ihren starken Mann Engel Colcuc angetreten, aber auch mit ihm hätten sie unseren Schnitt von fast 529 Holz nicht erreicht. Arnold als Tagesbester fegte 560 Holz von der Bahn, Roland deren 533, Elmar 531, Jakob 521 und Kurt und Johann jeweils 514 Kegel. Jetzt liegen wir zwar immer noch an vorletzter Stelle, aber die Tabelle ist derart eng, dass bei einer guten Rückrunde noch alles möglich ist. Im Anschluss die Tabellen und unsere Einzelschnitte nach Abschluss der Hinrunde:

### KLEINANZEIGER

Das Weingut **Pfitscher** in Montan sucht Weinberge in Pacht und Traubenlieferanten. info@pfitscher.it, Tel. 335 20 92 05.

Motivierter einheimischer Hydrauliker-**Lehrling gesucht**. Pfraumer Roland & Co 0471 861 014 – info@pfraumer.it

Suche Arbeit als **Putzfrau**, Zimmermädchen oder Kochhilfe. Tel. 329 56 49 147.

Verkaufe **Rover** 75CDT(i) BJ99 136ps 183.000 km gutem Zustand S+W-Bereifung. 1.900 Euro, Tel. 339 86 92 110.

Die **Sportschützen** suchen für das Josefi-Schießen an 5 Wochenenden vom 10.03. bis 08.04.2018 eine/n Kassier/in. Keine besonderen Voraussetzungen erforderlich. Infos: Tel. 328 48 39 392.

Suchen **Reinigungskraft** 2x wöchentlich abends. Tel. 0471 861 026.

Wir suchen ab sofort einen einheimischen, zweisprachigen **Obermonteur** mit Berufserfahrung für unseren Hydraulikerbetrieb in Auer. Roner GmbH 0471 810 044 / info@roner.info

## Tabelle B-Klasse Kreis Ost :

Rang	Mannschaft	Mannschafts-punkte	Punkte
1.	ASKC Am Alping	52:36	15
2.	ASKC Kiens I	52:36	14
3.	SSV Bruneck 67	51:37	13
4.	AKSV Sarnthein II	50,5:37,5	13
5.	AKC Gröden	49:39	13
6.	ASKC Mareo I	46:42	13
7.	ASKC Ahrntal I	47,5:40,5	12
8.	ASV Latzfons	45,5:42,5	12
9.	KSV Welschnofen	47:41	11
10.	SV Lana II	38:50	9
11.	ASV Tramin I	36,5:51,5	9
12.	ASKC Rodeneck	13:75	0

## Schnittliste Tramin II :

Schenk Hubert	7 Spiele	535,57 Kegel
Maffei Walter	8 Spiele	507,88 Kegel
Oberhofer Bastian	8 Spiele	506,75 Kegel
Oberhofer Hermann	2 Spiele	505 Kegel
Zelger Franz	5 Spiele	503,8 Kegel
Zelger Reinhold	7 Spiele	495,43 Kegel
Innerebner Karl	6 Spiele	489,33 Kegel
Sommariva Andreas	5 Spiele	466,8 Kegel

## Tabelle D-Klasse Kreis Süd :

Rang	Mannschaft	Mannschafts-punkte	Punkte
1.	ASVKCSchlanders II	54:10	16
2.	ASV Tramin II	44:20	12
3.	ASV Aldein IV	43:21	12
4.	ASV Jenesien III	39:25	10
5.	AKC Bozen II	28:36	6
6.	AKSV Montan III	28:36	6
7.	ASKC Kaltern III	25,5:38,5	6
8.	AKC Leifers II	15:49	3
9.	AKC Matschatsch II	11,5:52,5	1

**Traminer Dorfblatt**  
www.traminerdorfblatt.com



## Schnittliste Tramin I :

Waid Roland	11 Spiele	527,1 Kegel
Thaler Elmar	8 Spiele	523,5 Kegel
Weis Arnold	10 Spiele	517,3 Kegel
Zelger Jakob	11 Spiele	512,55 Kegel
Chisté Kurt	10 Spiele	500,5 Kegel
Oberhofer Johann	7 Spiele	495,43 Kegel
Franzelin Norbert	8 Spiele	484,25 Kegel

## ÄRZTE

### 16. bis 17. Dezember:

Dr. Hennig, Tel. 0471 880 512

### 23 bis 24. Dezember:

Dr. Haller, Tel. 348 30 54 027

### 25. bis 26. Dezember:

Dr. Nadine Sulzer, Tel. 346 78 45 809

### 30. bis 31. Dezember:

Dr. Pizzini, Tel. 0471 880 512

### 1. Jänner:

Dr. Pizzini, Tel. 0471 880 512

### 5. Jänner:

Dr. Haller, Tel. 348 30 54 027

### 6. bis 7. Jänner:

Dr. Haller, Tel. 348 30 54 027



# Veranstaltungskalender

Datum	Start / Zeit	Veranstaltung	Treffpunkt / Ort
heute Fr 15.12.	ab 17 Uhr 19 Uhr	Weihnachtsgeschenke basteln Sternmarsch und Jugendrorate	Jugendtreff Pfarrkirche
Sa 16.12.	9.30 Uhr 15 Uhr ganztäglich 15 bis 18 Uhr	Weihnachtl. Vorlesestunde Weihnachtsfeier Weihnachtsaktion Kfb Krippenausstellung	Bibliothek Altenheim St. Anna zu den Senioren Bellutti - Rathausplatz
So 17.12. 3. Advent	9Uhr 15 bis 18 Uhr 17 Uhr 19.15 Uhr	Gottesdienst (BKT) Krippenausstellung Traditionelle Herbergsuche adventl. Bußfeier	Pfarrkirche Bellutti – Rathausplatz Rynnhof Pfarrkirche
Di 19.12.	16.15Uhr	Viertel- Stunde Geschichten	Bibliothek
Mi 20. 12.	9.30 Uhr	Bücherzwerge: Warten auf Weihnachten	Bibliothek
Sa 23.12.	15 bis 18 Uhr	Krippenausstellung	Bellutti – Rathausplatz
So 24.12. Heiliger Abend	Nachmittag 16 Uhr 17 Uhr	Lebende Krippe Kindermette Christmette	Kirchhof Pfarrkirche "
Mo 25.12. Christtag	9 Uhr	Weihnachtshochamt (Pfarrchor)	Pfarrkirche
Di 26.12.	9 Uhr 15 Uhr 8.30 bis 17 Uhr	Gottesdienst (MGV) Andacht – Gedenkfeier Weihnachtsschikurs	Pfarrkirche Pfarrkirche/Rathausplatz Jochgrimm
Mi 27.12.	9 Uhr 15 Uhr 8.30 bis 17 Uhr	Gottesdienst (Jugendsinggruppe) Vesper Weihnachtsschikurs	Pfarrkirche " Jochgrimm
Do 28.12.	8.30 bis 17 Uhr	Weihnachtsschikurs	Jochgrimm
Fr 29.12.	8.30 bis 17 Uhr	Weihnachtsschikurs Kalenderrundgang FF Tramin	Jochgrimm Tramin
Sa 30.12.	ab 9 Uhr  8.30 bis 17 Uhr	Silvesterrundgang der Bürgerkapelle Kalenderrundgang der FF Tramin Silvesterrundgang der FF Söll Weihnachtsschikurs	ab Rathausplatz Tramin Söll Jochgrimm
So 31.12. Silvester	9 Uhr	Dankgottesdienst zum Jahresschluss Kalenderrundgang der FF Rungg	Pfarrkirche Rungg
Mo 01.01.2018 Neujahr	10 Uhr	Festgottesdienst	Pfarrkirche
Di 02.02.	ab 8.30 Uhr	Hausbesuche der Sternsinger	
Sa 06.01. Dreikönig	10 Uhr	Festmesse mit Empfang der Sternsinger	Pfarrkirche
So 07.01.	8.30 Uhr ab 19.30 Uhr	Gottesdienst Faschingseröffnung	Pfarrkirche Rathausplatz
Mo 08.01.	8.30 Uhr	Tanz ab der Lebensmitte	Bürgerhaus
Di 09.01.	18 Uhr	Beginn KVV Seniorenturnen	Bürgerhaus
Do 11.01.	18 Uhr	Beginn Rheumaligaturnen	Bürgerhaus
So 14.01.	10 Uhr	FAM-GO mit Vorstellung der Erstkommunionkinder	Pfarrkirche
Mo 15.01.	20 Uhr	Bürgerversammlung	Bürgerhaus

## NOTRUF-NUMMER



## APOTHEKENKALENDER

**16. bis 22. Dezember:** Salurn, Tel. 0471 884 139  
**23. bis 29. Dezember:** Neumarkt, Tel. 0471 812 163  
**30. Dezember bis 5. Jänner:** Kurtatsch, Tel. 0471 881 011



Dr. Philipp Oberrauch  
Obmann



Edl. Huber  
Direktor

# Frohe Weihnachten.

Wir bedanken uns für das Vertrauen  
und wünschen Ihnen Frohe Weihnachten  
und ein gutes Neues Jahr.

[www.raiffeisen.it/ueberetsch](http://www.raiffeisen.it/ueberetsch)



**Raiffeisen**

Raiffeisenkasse Überetsch

E. Widmann  
1834